



# Rechenschafts- bericht

2008 - 2011

---



Ordentliche Hauptversammlung des Salzburger Fußballverbandes
---

St. Johann, 21. Jänner 2012
-----------------------------

Zusammenfassung 2008 - 2011
-----------------------------

Reinhold Razocher
-------------------



# Inhaltsverzeichnis:

Ehrungen .....	7
Präsident .....	13
Verbandsfunktionäre .....	17
Vereine .....	25
Trainer- und Kursreferat .....	39
Referat für Kinder und Jugendfußball .....	45
LandesverbandsAusbildungsZentrum/Nachwuchsspitzensport .....	49
Referat für Mädchen- und Frauenfußball .....	59
Schulsportausschuß .....	63
Hallenfußball .....	67
Schiedsrichterausschuß .....	71
Straf- und Beglaubigungsausschuß .....	83
Kontroll- und Meldeausschuß, Protestsenat .....	87
Cupkomitee .....	91
Finanzen .....	95
Rechnungsprüfer .....	99



Ehrungen



## Ehrenpräsidenten

† Josef Brandstätter	1978
† Toni Haidenthaler	1987
Ob.-Ing. Josef Schlosser	2001

## Ehrenmitglieder

† Rudolf Forsthuber	1954
† Karl Iser	1954
† Gustav John	1954
† Emil Jenicek	1955
† Karl Sachs	1955
† Erwin Haaß-Ehrenfeldt	1956
† Hans Dobesch	1957
† Roland Endler	1959
† Wilhelm Schwendmayr	1960
† Franz Kaser	1961
† Franz Peyerl	1967
† Wilhelm Lercher	1976
† Franz Schatzl	1976
† Karl Blaickner	1979
† Hubert Neuwirth	1979
† Fritz Teichmann	1979
† Ernst Fröhlich	1983
† Georg Kopp	1983
† Leo Kudernacs	1983
† Alfred Schichtl	1983
† Dr. Herbert Hübel sen.	1987
† Dr. Fritz Kohr	1987
† Dr. Fritz Bauer	1991
Josef Faschingbauer	1991
Ing. Rudolf Jäger	1991
† Fritz Spatzenegger	1991
† Fritz Augustin	1995
Viktor Blauensteiner	1995
Ing. Josef Kantner	1995
† Peter Kössler	1995
Franz Mattle	1995
Hermann Steinlechner	1995
Anton Kronreif	1999
Gerald Losert	1999
Mag. Ferdinand Pohl	1999
Heribert Ortmeier	2003
Dr. Othmar Raus	2003
Ing. Kratzer Udo	2008
RR Schnitzer Konrad	2008

## Ehrenringträger

† Toni Haidenthaler	1983
† Dr. Walter Schneider	1989
Ob.-Ing. Josef Schlosser	1996
Holzer Herbert	2003

## Unsere Toten

Der Salzburger Fußballverband hat in der abgelaufenen Funktionsperiode den Verlust einer Reihe wertvoller Mitarbeiter, Freunde, Funktionäre, ehemaliger Auswahlspieler und Schiedsrichter zu beklagen.

Stellvertretend für viele seien hier nochmals ehrend erwähnt:

### **Ägidius Trickl**

Gründungsmitglied des USV Koppl

### **Alois Unterberger**

langjähriger SFV-Schiedsrichter

### **Wolfgang Pankraz**

Eh. Auswahlspieler des Salzburger Fussballverband  
Mitglied des SV Bürmoos

### **Franz Feldinger**

Rekordauswahlspieler des Salzburger Fussballverband

### **Hannes Gisser**

Vizepräsident des Salzburger Fussballverband

### **Josef Höck sen.**

Ehrenobmann des SK Maishofen

### **OSR Franz-Xaver Mattle**

Ausschussmitglied und Schiedsrichter des Salzburger Fussballverband

### **Peter Arzböck**

Eh. Auswahlspieler des Salzburger Fussballverband  
Mitglied des BSK und ESV Bischofshofen

### **Franz Danko**

Langjähriger SFV-Schiedsrichter und STRUBA Mitglied

### **Georg Leithner**

Langjähriges STRUBA-Mitglied

### **Wolfgang Kastler**

Langjähriger SFV-Beobachtungsreferent, SFV-Schiedsrichter, Mitglied des Schiedsrichterkollegium

**DDr. Gerhard Kappl**

Präsident des Steirischen Fußballverbandes, ÖFB-Vizepräsident  
Vorsitzender der ÖFB-Schiedsrichterkommission

All jenen Verstorbenen, die nicht in dieser Ehrentafel angeführt sind, vor allem die große Zahl der Toten bei den angeschlossenen Vereinen, sei an dieser Stelle ein ehrendes Andenken gewidmet.

Ihre Namen sind in den Berichten und Protokollen des Verbandes und der Vereine angeführt.

**Verbandsverdienstzeichen in Gold mit Lorbeer**

Prof. Dr. Aigner Alfred	SFV-Vorstand	18.01.2008
Maletzky Johann	Kinder/Jugendfussball	18.01.2008
Dr. Strasser Ernst	SFV-Vorstand	18.01.2008
Dr. Ziegelwagner Johann	SFV-Vorstand	18.01.2008
Brandstätter Edgar	Kontroll./Meldeaussch.	18.01.2008
Rohrer Alfred	Schiedsrichter.	18.01.2008
Stallegger Ernst	SFV-Vorstand	18.01.2008
Lottermoser Alois	SC Pfarrwerfen	07.11.2008
Höllhuber Herbert	SV Schwarzach	19.04.2009
Büchsner Johann	Union Henndorf	13.06.2009
Haidenthaler Michael	USV Berndorf	21.05.2010
Kreiseder Franz	USV Berndorf	21.05.2010
Mühlbacher Horst	USV Berndorf	21.05.2010
Strasser Helmut	USV Berndorf	21.05.2010
Trauner Alois	SC Mühlbach/Pzg.	04.12.2010
Maislinger Rudolf	USV Perwang	17.07.2011



**Präsident**



**Vorwort – Dr. Herbert Hübel**  
**Präsident des Salzburger Fussballverband**

Wir waren stets bemüht, die Geschicke des größten Sportfachverbandes des Landes Salzburg nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten, und wir hoffen, daß uns dies auch gelungen ist.

Zudem haben wir die Interessen des Salzburger Fußballverbandes im Präsidium und Bundesvorstand sowie in einigen Arbeitsausschüssen des Österreichischen Fußball-Bundes, im Präsidium und in den Ausschüssen der Landessportorganisation, sowie in einigen anderen öffentlichen Gremien vertreten.

Zusammen mit den Funktionären unserer Mitgliedsvereine, sowie unseren Verbandsfunktionären und Mitarbeitern haben wir versucht, den Salzburger Fußball auf einen guten Weg zu führen.

Trotz der geringen finanziellen Möglichkeiten werden wir gemeinsam bemüht sein, diese Aufgaben zufriedenstellend zu lösen. Ich bitte dafür schon jetzt um jene Unterstützung, die mir bereits in den letzten vier Jahren meiner Amtszeit entgegengebracht wurde.

Allen, die in den letzten vier Jahren hohe Verdienste um den Salzburger Fußballsport erworben haben, möchten ich an dieser Stelle persönlich ein herzliches Dankeschön sagen, ganz besonders:

- den ehrenamtlichen Funktionären im Vorstand und in den Unterausschüssen,
- dem Schiedsrichterkollegium und allen seinen Mitgliedern,
- allen ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen,
- allen mit dem Sport in Stadt und Land Salzburg und in den Gemeinden betrauten Mandataren,
- allen Gebietskörperschaften in Stadt und Land Salzburg,
- der Landessportorganisation, den Dachverbänden und den Schulbehörden,
- den jahrzehntelangen Förderern des Salzburger Fußballverbandes:  
Salzburger Sparkasse, Austria Puma und Salzburger Nachrichten,
- allen Leitern und Mitarbeitern der Sportredaktionen bei Rundfunk und Fernsehen und allen Printmedien,
- allen Anhängern, Gönnern und Sponsoren des Salzburger Fußballsportes, sowie vor allem
- der Geschäftsstelle mit allen Angestellten und Mitarbeitern.

Abschließend möchte ich um ein Gedenken an alle jene bitten, die uns in den letzten vier Jahren für immer verlassen haben. Stellvertretend für die vielen, die der Herrgott allzu früh zu sich berufen hat. Wir werden ihnen allen, die soviel für den Salzburger Fußballsport getan haben, stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dr. Herbert Hübel



**Verbandsfunktionäre**



## Verbandsvorstand

Präsident:	Dr. Herbert Hübel
Vizepräsident:	Herbert Holzer (bis 12/2008) Gerhard Schmidt (ab 12/2008)
Vizepräsident:	Dir. Gerhard Huber
Finanzreferent:	Dir. Gerhard Huber
Schriftführer:	Ing. Hans-Peter Brosch
Pressereferent:	Dr. Johann Ziegelwagner
Referent für Kinder und Jugendfußball:	Stefan Pucelik
Sportkoordinator:	Mag. Robert Tschaut
Rechtsreferent:	Mag. Thomas Payr
Schulsportreferent:	Prof. Mag. Herbert Pühringer
Trainer- und Kursreferent:	Mag. Robert Tschaut
Hallenreferent:	Dir. Kurt Pflanze
Sportärztlicher Referent:	HR Univ.-Prof. Prim. Dr. Alfred Aigner
Frauenreferentin:	Eva Linder
Obmann des Straf- und Beglaubigungsausschusses:	Mag. Dr. Walter Windischbauer (bis 06/2010) Wolfgang Neubacher (ab 07/2010)
Obmann des Schiedsrichter- kollegiums:	Erwin Hänsel
Obmann des Kontroll- und Meldeausschusses:	Dr. Erhard Moucka
Bezirksreferenten:	
Salzburg Stadt:	HR Dr. Ernst Strasser
Salzburg Umgebung:	Ewald Berendt
Hallein:	Richard Müller
St. Johann/Pg.:	-
Zell am See:	Bgm. Wolfgang Zingerle
Tamsweg:	Bgm. Hubert Gruber
Klassenobmänner:	
Regionalliga West:	Erwin Baumgartner (2007/2008) Erwin Baumgartner (2008/2009) Erwin Baumgartner (2009/2010) Erwin Baumgartner (2010/2011)
Salzburger Liga:	Ing. Josef Penco (2010/2011)
1. Landesliga:	Ing. Josef Penco (2007/2008) Ing. Josef Penco (2008/2009) Ing. Josef Penco (2009/2010) Adrian Wedam (2010/2011)

2. Landesliga Nord: Wolfgang Lott (2007/2008)  
Wolfgang Lott (2008/2009)  
Wolfgang Lott (2009/2010)  
Stefan Eiterer (2010/2011)
2. Landesliga Süd: Fritz Lederer (2007/2008)  
Fritz Lederer (2008/2009)  
Bernhard Steiner (2009/2010)  
Georg Feige (2010/2011)
1. Klasse Nord: Adrian Wedam (2007/2008)  
Adrian Wedam (2008/2009)  
Adrian Wedam (2009/2010)  
Eduard Hofer (2010/2011)
1. Klasse Süd: Günther Hofer (2007/2008)  
Günther Hofer (2008/2009)  
Günther Hofer (2009/2010)  
Walter Oppeneiger (2010/2011)
2. Klasse Nord A: Ernst Stallegger (2007/2008)  
Ernst Stallegger (2008/2009)  
Ernst Stallegger (2009/2010)  
Rudolf Dankl (2010/2011)
2. Klasse Nord B: Matthias Bahngruber (2007/2008)  
Matthias Bahngruber (2008/2009)  
Matthias Bahngruber (2009/2010)  
Franz Redhammer (2010/2011)
2. Klasse Süd: Walter Oppeneiner (2007/2008)  
Walter Oppeneiner (2008/2009)  
Peter Macheiner (2009/2010)  
Erwin Kruselburger (2010/2011)
2. Klasse Südwest: Erwin Kruselburger (2007/2008)  
Erwin Kruselburger (2008/2009)  
Erwin Kruselburger (2009/2010)  
Erwin Kruselburger (2010/2011)

## **Referat Nachwuchs-Spitzensport:**

Bereich LAZ:	Wilfried Ulamec (bis 06/2010) Robert Tschaut (ab 07/2010)
Koordinator:	Josef Faschingbauer (ab 07/2010)
Standort Saalfelden:	Johann Lerch (bis 06/2011) Sebastian Schwab (ab 07/2011)
Standort Seekirchen:	Brandner Robert
Standort Bischofshofen:	Josef Faschingbauer (bis 06/2010) Ernst Lottermoser (ab 07/2010)
Vertreter BNZ Salzburg:	Herbert Kössler

## **Referat für Kinder- und Jugendfußball:**

Referent:	Stefan Pucelik
Referent-Stellvertreter:	Johann Maletzky
Schriftführer:	Josef Faschingbauer
Bezirksleiter-Salzburg/Stadt:	Johann Maletzky/Robert Neureiter
Bezirksleiter-Flachgau:	Siegfried Ebner
Bezirksleiter-Tennengau:	Franz Verwanger (bis 06/2010) Christian Verwanger (bis 06/2010) Robert Kügler (ab 07/2010)
Bezirksleiter-Pongau:	Ernst Lottermoser (bis 06/2010) Georg Feige (ab 07/2010)
Bezirksleiter-Pinzgau	Klaus Rathgeb
Bezirksleiter-Lungau:	Johann Perner

## **Straf- und Beglaubigungsausschuß**

Obmann:	Mag. Dr. Walter Windischbauer (bis 06/2010) Wolfgang Neubacher (ab 07/2010)
Obmann-Stellvertreter:	Wolfgang Neubacher
Schriftführer:	Herbert Kössler
Mitglieder:	SR. Ing. Georg Leithner † Franz Danko † Franz Hechenberger Wolfgang Neubacher Helmut Oswald Mag. Michael Gruber (ab 07/2010) Ferdinand Mittendorfer (ab 03/2011) Rainer Herbe (ab 03/2011)

## **Schiedsrichterausschuß**

Obmann:	Erwin Hänsel
Obmann-Stellvertreter:	Haas Raimund
Regelreferent:	Schwab Norbert
Schriftführer:	Karl-Heinz Armstorfer
Disziplinarreferent:	Bernhard Brugger (bis 12/2010) Herbert Michelag (ab 01/2011)
Besetzungsreferent:	Günther Lenerth
Besetzungsreferent-Stellvertreter:	Alfred Rohrer
Beobachtungsreferent:	Wolfgang Kastler

## **Referat für Schulsport:**

Schulsportreferent:	Prof. Mag. Herbert Pühringer
Schulsportreferent-Stellvertreter:	Prof. Mag. Jakob Pann
Schriftführer:	Prof. Mag. Jakob Pann
Beisitzer:	Mag. Robert Tschaut Stefan Pucelik
Schülerliga:	HD Dipl.-Päd. Wolfgang Zingerle
Volksschulen:	Mag. Bernhard Weintritt
Hauptschulen und AHS-Unterstufen:	HOL Otto Bader
Polytechnische Schulen:	Bernhard König
Berufsschulen:	Günter Sachadonig
Oberstufen:	Mag. Jakob Pann
Mädchenfußball:	Katrin Eckerstofer (ab 07/2010)

## **Kontroll- und Meldeausschuß**

Obmann:	Dr. Erhard Moucka
Obmann-Stellvertreter:	Dr. Josef Nußbaumer
Mitglieder:	Edgar Brandstätter Dkfm. Bernd Gaubinger MMag. Wolfgang Huber

## **Sportmedizinisches Referat**

Leiter:	HR Univ.-Prof. Prim. Dr. Alfred Aigner
---------	--

## **Cupkomitee:**

Vorsitzender:	Ewald Berendt
Vorsitzender-Stv.:	Dir. Kurt Pfanzer
Mitglieder:	Erwin Kruselburger Fritz Lederer Dr. Peter Weidisch

## **Trainer- und Kursreferat**

Leiter: Mag. Robert Tschaut  
Mitglieder: Friedrich Höfer

## **Protestsenat**

Vorsitzender: Mag. Thomas Payer  
Vorsitzender-Stv.: Ing. Hans-Peter Brosch  
Beisitzer: Bgm. Zingerle Wolfgang  
Dir. Kurt Pflanzner  
Ersatzmitglieder: Richard Müller  
Bgm. Hubert Gruber

## **Rechnungsprüfer**

Mag. Josef Köpf  
Dkfm. Viktor Zeitheim

## **Geschäftsstelle**

Geschäftsführer: Reinhold Razocher  
Angestellte: Walter Mairhofer  
Peter Haas  
Günther Haller  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter: Fritz Höfer



**Vereine**



Statistik Vereine und Mannschaften:

Jahr	KM	Res.	U17	U15	U13	U12	U11	U9	U7	Gesamt
2007/08	141	61	45	84	83	33	110	117	47	721
2008/09	142	71	51	85	78	22	115	120	64	748
2009/10	151	70	50	71	73	34	105	117	67	738
2010/11	152	73	46	65	69	26	97	120	63	711

Vereinsbewegungen:

Jahr	Vereinsaufnahme	Vereinsabgang
2007	-	-
2008	-	-
2009	Futsal Saalfelden	-
2010	-	-

**Landesmeister**

2007/2008 ..... SV Grödig  
 2008/2009 ..... USK Anif  
 2009/2010 ..... SV Grödig  
 2010/2011 ..... FC Red Bull Salzburg Juniors

**Nachwuchs - Landesmeister**

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
<b>U-17</b>	FC Red Bull Salzburg	SK Bischofshofen	SG Wallersee Ost	SV Austria Salzburg
<b>U-15</b>	SG Wallersee Ost	FC Red Bull Salzburg A	FC Red Bull Salzburg A	FC Red Bull Salzburg
<b>U-13</b>	FC Red Bull Salzburg	FC Red Bull Salzburg	USK Anif A	SV Seekirchen

## Klassenmeister

### 2007/2008

Regionalliga West .....	SV Grödig
1. Landesliga .....	TSV St. Johann
2. Landesliga Nord .....	SV Anthering
2. Landesliga Süd .....	USK Piesendorf
1. Klasse Nord .....	SV Austria Salzburg
1. Klasse Süd .....	UFC Wagrain
2. Klasse Nord A .....	USV Schleedorf
2. Klasse Nord B .....	SV Grödig 1b
2. Klasse Süd .....	UFC Radstadt
2. Klasse Südwest .....	TSU St. Veit
3. Klasse: .....	SV Hallwang 1b

### 2008/2009

Regionalliga West .....	USK Anif
1. Landesliga .....	TSV Neumarkt
2. Landesliga Nord .....	SV Austria Salzburg
2. Landesliga Süd .....	UFC Maria Alm
1. Klasse Nord .....	SV Grödig 1B
1. Klasse Süd .....	USV Holersbach
2. Klasse Nord A .....	USC Mattsee
2. Klasse Nord B .....	USV Fuschl
2. Klasse Süd .....	USC Flachau
2. Klasse Südwest .....	TSV ST. Johann 1B
3. Klasse: .....	USC Eugendorf 1B

### 2009/2010

Regionalliga West .....	SV Grödig
1. Landesliga .....	SV Austria Salzburg
2. Landesliga Nord .....	SV Wals Grünau
2. Landesliga Süd .....	SC Leogang
1. Klasse Nord .....	ÖTSU Hallein
1. Klasse Süd .....	UFC Altenmarkt
2. Klasse Nord A .....	USK Gneis
2. Klasse Nord B .....	USK Anif 1B
2. Klasse Süd .....	USV Zederhaus
2. Klasse Südwest .....	USV Grossarl
3. Klasse: .....	SV Austria Salzburg II

**2010/2011**

Regionalliga West .....	FC Red Bull Salzburg
Salzburger Liga .....	FC Pinzgau Saalfelden
1. Landesliga .....	SV Grödig 1B
2. Landesliga Nord .....	FC Bergheim
2. Landesliga Süd .....	TSV St. Johann 1B
1. Klasse Nord .....	USV Schleedorf
1. Klasse Süd .....	SK Lenzing
2. Klasse Nord A .....	FC Bergheim 1B
2. Klasse Nord B .....	SAK 1914 1B
2. Klasse Süd .....	USC Ramingstein
2. Klasse Südwest .....	FC Bad Gastein

**Reserven - Sieger****2007/2008**

2. Landesliga Nord .....	SK Strobl
2. Landesliga Süd .....	SC Pfarrwerfen
1. Klasse Nord .....	SV Austria Salzburg
2. Klasse Nord A .....	USK Gneis
2. Klasse Nord B .....	USC Faistenau

**2008/2009**

2. Landesliga Nord .....	SV Austria Salzburg
2. Landesliga Süd .....	SC Leogang
1. Klasse Nord .....	1. Oberndorfer SK
2. Klasse Nord A .....	SV Nußdorf
2. Klasse Nord B .....	USV Fuschl

**2009/2010**

2. Landesliga Nord .....	SV Wals Grünau
2. Landesliga Süd .....	SK Bischofshofen
1. Klasse Nord .....	ÖTSU Hallein
1. Klasse Süd .....	SK Maishofen
2. Klasse Nord A .....	USK Gneis
2. Klasse Nord B .....	1. Oberalmer SV

**2010/2011**

1. Landesliga .....	SV Grödig
2. Landesliga Nord .....	UFV Thalgau
2. Landesliga Süd .....	SC Mühlbach/Pzg.
1. Klasse Nord .....	SV Nussdorf
1. Klasse Süd .....	SK Lenzing
2. Klasse Nord A .....	SG SSK/Blau-Weiss Salzburg
2. Klasse Nord B .....	USK St. Koloman

**2007/2008****Gruppensieger:**

U-17-Sparkassenliga Oberes Play-Off: .....	FC Red Bull Salzburg
Gruppe A: .....	SV Straßwalchen
Gruppe B: .....	SG Bergheim/Oberndorf
Gruppe C: .....	USK Anif
Gruppe D: .....	SG Bramberg/Mühlbach/Pzg.
U-15-Sparkassenliga Oberes Play-Off: .....	SG Wallersee Ost I
U-15-Sparkassenliga Unteres Play-Off: .....	SV Straßwalchen
Gruppe A: .....	SV Grödig
Gruppe B: .....	USC Eugendorf I
Gruppe C: .....	USK St. Koloman
Gruppe D: .....	UFC Eben
Gruppe E: .....	SG Kaprun/Piesendorf
Gruppe F: .....	SG Nußdorf/St. Georgen
Gruppe G: .....	USC Saalbach/Hinterglemm
U-13-Sparkassenliga Oberes Play-Off:	FC Red Bull Salzburg
U-13-Sparkassenliga Unteres Play-Off	Union Henndorf
U-13 Gruppe A: .....	SG Lieferinger SV/Austria Salzburg
U-13 Gruppe B: .....	USC Eugendorf I
U-13 Gruppe C: .....	SV Wals Grünau II
U-13 Gruppe D: .....	SV Schwarzach
U-13 Gruppe E: .....	FC Zell am See
U-13 Gruppe F: .....	USK Gneis
U-13 Gruppe G: .....	SG Niedernsill/Uttendorf
U-12 Gruppe A: .....	FC Red Bull Salzburg
U-12 Gruppe B: .....	ASKÖ 1. SSK 1919
U-12 Gruppe C: .....	SV Austria Salzburg
U-12 Gruppe D: .....	SK Bischofshofen
U-11 Gruppe A: .....	FC Red Bull Salzburg
U-11 Gruppe B: .....	SV Austria Salzburg
U-11 Gruppe C: .....	ASV ASKÖ Salzburg I
U-11 Gruppe D: .....	USK Anif I
U-11 Gruppe E: .....	SV Kuchl I
U-11 Gruppe F: .....	USC Eugendorf II
U-11 Gruppe G: .....	SV Kuchl II
U-11 Gruppe H: .....	SK Bischofshofen I
U-11 Gruppe I: .....	TSV St. Johann I
U-11 Gruppe J: .....	SK Lenzing
U-11 Gruppe K: .....	FC Zell am See

**Gruppensieger:**

U-17 Oberes Play-Off: ..... SK Bischofshofen  
Gruppe A: ..... SV Straßwalchen  
Gruppe B: ..... SU Abtenau  
Gruppe C: ..... USC Eugendorf  
Gruppe D: ..... SV Seekirchen  
Gruppe E : ..... TSV St. Johann  
Gruppe F: ..... SG Gastein  
Gruppe G:..... SG Oberpinzgau

U-15 Oberes Play-off : ..... FC Red Bull Salzburg A  
U-15 Unteres Play-off : ..... SG Wallersee Ost  
Gruppe A: ..... SG Michaelbeuern/ Lamprechtshausen/ Palting  
Gruppe B: ..... SV Hallwang  
Gruppe C: ..... Union Henndorf  
Gruppe D: ..... USK Elsbethen  
Gruppe E: ..... FC Bergheim  
Gruppe F: ..... FC Puch  
Gruppe G: ..... FC Red Bull Salzburg  
Gruppe H: ..... TSV St. Johann  
Gruppe I: ..... SK Bischofshofen  
Gruppe J: ..... SK Lenzing  
Gruppe K:..... USK Rauris

U-13 Oberes Play-off: ..... FC Red Bull Salzburg  
U-13 Unteres Play-off: ..... USK Elsbethen  
U-13 Gruppe A: ..... SV Seekirchen  
U-13 Gruppe B: ..... USK Anif A  
U-13 Gruppe C: ..... USK Anif B  
U-13 Gruppe D: ..... FC Puch  
U-13 Gruppe E: ..... ASV Salzburg  
U-13 Gruppe F: ..... SV Kuchl  
U-13 Gruppe G: ..... SV Schwarzach  
U-13 Gruppe H: ..... UFC Eben  
U-13 Gruppe I: ..... SK Lenzing  
U-13 Gruppe J:..... SK Maishofen  
U-13 Gruppe K: ..... FC Zell am See

U-12 Gruppe A:..... FC Red Bull Salzburg  
U-12 Gruppe B:..... SV Austria Salzburg

U-11 Gruppe A:..... FC Red Bull Salzburg  
U-11 Gruppe B:..... Lieferinger SV  
U-11 Gruppe C:..... SV Austria Salzburg A  
U-11 Gruppe D:..... 1. Oberndorfer SK A  
U-11 Gruppe E: ..... USK Obertrum A  
U-11 Gruppe F: ..... SK Strobl A

U-11 Gruppe G:..... SV Kuchl A  
 U-11 Gruppe H:..... USK St. Martin  
 U-11 Gruppe I:..... TSV St. Johann A  
 U-11 Gruppe J:..... SC Leogang  
 U-11 Gruppe K:..... USC Neukirchen

**2009/2010**

**Gruppensieger:**

U-17 Oberes Play-Off: ..... SG Wallersee Ost  
 Gruppe A: ..... SG Abersee/Strobl/Fuschl  
 Gruppe B: ..... SV Seekirchen  
 Gruppe C: ..... SV Kuchl  
 Gruppe D: ..... SG Lungau  
 Gruppe E: ..... UFC Maria Alm

U-15 Oberes Play-Off: ..... FC Red Bull Salzburg A  
 U-15 Unteres Play-Off: ..... SAK 1914  
 Gruppe A: ..... USK Elsbethen  
 Gruppe B: ..... USC Mattsee  
 Gruppe C: ..... FC Bergheim  
 Gruppe D: ..... SC Golling  
 Gruppe E: ..... USK St. Michael  
 Gruppe F: ..... FC Zell am See  
 Gruppe G: ..... UFC Maria Alm

Mädchen: ..... Lieferinger SV

U-13 Oberes Play-Off: ..... USK Anif A  
 U-13 Unteres Play-Off: ..... USK Elsbethen  
 Gruppe A: ..... USK Anif 1B  
 Gruppe B: ..... SV Bürmoos  
 Gruppe C: ..... ÖTSU Hallein  
 Gruppe D: ..... TSV St. Johann A  
 Gruppe E: ..... TSV St. Johann B  
 Gruppe F: ..... UFC St. Martin/Lofer  
 Gruppe G: ..... TSU Bramberg

U-12 Gruppe A:..... FC Red Bull Salzburg  
 U-12 Gruppe B:..... 1. Oberndorfer SK  
 U-12 Gruppe C:..... ASV Taxham  
 U-12 Gruppe D:..... SV Kuchl B

U-11 Gruppe A:..... 1. Oberndorfer SK  
 U-11 Gruppe B:..... FC Red Bull Salzburg  
 U-11 Gruppe C:..... Polizei SV Salzburg  
 U-11 Gruppe D:..... SV Wals Grünau A  
 U-11 Gruppe E:..... USK Elsbethen B  
 U-11 Gruppe F:..... SV Austria Salzburg B  
 U-11 Gruppe G:..... ÖTSU Hallein  
 U-11 Gruppe H:..... SC Tamsweg  
 U-11 Gruppe I:..... TSV St. Johann A  
 U-11 Gruppe J:..... FC Pinzgau Saalfelden A

U-11 Gruppe K:..... USK Piesendorf A  
U-11 Gruppe L: ..... SC Mittersill B

**2010/2011**

**Gruppensieger:**

U-17 Oberes Play-Off: ..... SV Austria Salzburg  
U-17 Gruppe A: ..... USC Eugendorf  
U-17 Gruppe B: ..... SG Abersee/Strobl  
U-17 Gruppe C: ..... TSV St. Johann  
U-17 Gruppe D: ..... SK Lenzing  
  
U-16 Mädchen Liga: ..... SG Trumersee  
  
U-15 Oberes Play-Off: ..... FC Red Bull Salzburg  
U-15 Unteres Play-Off: ..... SV Seekirchen  
U-15 Gruppe A: ..... USK Obertrum  
U-15 Gruppe B: ..... USK Elsbethen  
U-15 Gruppe C: ..... SK Bischofshofen  
U-15 Gruppe D: ..... SK Lenzing  
U-15 Gruppe E: ..... USV Elixhausen  
  
U-13 Oberes Play-Off: ..... SV Seekirchen  
U-13 Unteres Play-Off: ..... SV Grödig  
U-13 Gruppe A: ..... USK Gneis  
U-13 Gruppe B: ..... SG ASV Salzburg/PSV Salzburg  
U-13 Gruppe C: ..... SG Fuschlsee West II  
U-13 Gruppe D: ..... UFC Maria Alm  
U-13 Gruppe E: ..... USC Piesendorf  
U-13 Gruppe F: ..... SK Bischofshofen  
  
U-12 Gruppe A: ..... SV Austria Salzburg  
U-12 Gruppe B: ..... FC Red Bull Salzburg  
U-12 Gruppe C: ..... SV Seekirchen  
U-12 Gruppe D: ..... TSV St. Johann  
  
U-11 Gruppe A: ..... SV Anthering  
U-11 Gruppe B: ..... FC Red Bull Salzburg  
U-11 Gruppe C: ..... USC Eugendorf I  
U-11 Gruppe D: ..... UFV Thalgau  
U-11 Gruppe E: ..... USC Eugendorf II  
U-11 Gruppe F: ..... SV Austria Salzburg II  
U-11 Gruppe G: ..... FC Hallein  
U-11 Gruppe H: ..... SC Pfarrwerfen  
U-11 Gruppe I: ..... SK Bischofshofen  
U-11 Gruppe J: ..... SC Mittersill  
U-11 Gruppe K: ..... UFC Maria Alm

## ÖFB-Cup - Herren

### 2007/2008

1. Runde:	FC Zell am See – TSV Neumarkt .....	2:4
	SV Grödig – TSV St. Johann .....	7:0
	USK Anif – SV Seekirchen .....	1:2
2. Runde:	TSV Neumarkt – SV Grödig .....	3:4
	Wattens – SV Seekirchen .....	4:0
3. Runde:	Feldkirch – SV Grödig .....	3:1

### 2008/2009

Vorrunde:	USK Anif – TSV St. Johann .....	3:4 n.V
	FC Puch – SV Seekirchen .....	1:6
1. Runde:	TSV St. Johann – Kapfenberger SV .....	0:3
	FC Hallein 04 – Red Bull Salzburg Juniors .....	0:7
	Pasching – Red Bull Salzburg .....	1:4
	SV Seekirchen – SV Grödig .....	1:3
2. Runde:	FC Trenkwalder Admira – SV Grödig .....	1:0
	Red Bull Salzburg – FC RFE Vöcklabruck .....	4:2
	Würmla – Red Bull Juniors Salzburg .....	2:1
3. Runde:	Red Bull Salzburg – FK Austria Magna Amateure .....	1:2

### 2009/2010

Vorrunde:	SV Seekirchen – TSV Neumarkt .....	3:1
	TSV St. Johann – USK Anif .....	6:4 n.E
	SAK 1914 – FC Kufstein .....	1:2 n.V
1. Runde:	TSV St. Johann – SK Sturm Graz .....	2:4 n.V
	SV Seekirchen – Vienna .....	0:1
	Viktoria Bregenz – SV Grödig .....	1:3 n.V
	Vorwärts Steyr – Red Bull Salzburg .....	1:7
	Baumgarten – Red Bull Salzburg Juniors .....	1:6
2. Runde:	Red Bull Salzburg Juniors – FC Gratkorn .....	5:7 n.E.
	SV Grödig – Red Bull Salzburg .....	0:1
3. Runde:	SK Sturm Graz – Red Bull Salzburg .....	2:0

### 2010/2011

Vorrunde:	SV Austria Salzburg – TSV Neumarkt .....	2:0
	SV Hallwang – Red Bull Juniors Salzburg .....	2:3 n.V.
	SV Seekirchen – TSV St. Johann .....	1:0
1. Runde:	St. Pölten Amateure – Red Bull Salzburg .....	1:4
	Wacker Innsbruck Amateure – SV Grödig .....	3:5
	SV Austria Salzburg – Austria Lustenau .....	0:3
	Höchst – Red Bull Juniors Salzburg .....	5:4 n.E.

	SV Seekirchen – Post SV Wien .....	3:2
	FC Kufstein – USK Anif .....	9:8 n.E.
2. Runde:	Blau-Weiss Linz – Red Bull Salzburg .....	3:1
	FC Kufstein – SV Grödig .....	0:3
	SV Seekirchen – TSV Hartberg .....	2:6
3. Runde:	Austria Lustenau – SV Grödig .....	5:4 n. E.

## ÖFB-Cup - Frauen

### 2007/2008

1. Runde:	LASK Ladies – ASK Salzburg .....	4:1
	USK Hof – FC Koblach .....	4:0
2. Runde:	USK Hof – SV Gr. Schweinbarth .....	1:3

### 2008/2009

1. Runde:	LASK Ladies – USK Hof.....	3:5
	Heeres SV Wals – Dionysen/Oedt.....	3:4
2. Runde:	USK Hof – Dionysen/Oedt.....	6:1
3. Runde:	SV „L&P Ladies“ Furth – USK Hof.....	2:7 n.V.
4. Runde:	FC Wacker Innsbruck – USK Hof.....	8:1

### 2009/2010

1. Runde:	Heeres SV Wals – USK Hof .....	2:7
2. Runde:	USG Laskaj Ardagger/Neustadl – USK Hof .....	3:7 n.V.
3. Runde:	USK Hof – USC Landhaus .....	1:2 n.V.

### 2010/2011

1. Runde:	FC Wels – USK Hof .....	0:3
2. Runde:	USK Hof – USC Landhaus .....	3:1
3. Runde:	USK Hof – SV Neulengbach .....	0:12

## Überregionale Bewerbe

### 2007/2008

T-Mobile Bundesliga: .....	2. Red Bull Salzburg
Erste Liga: .....	6. Red Bull Juniors Salzburg

### 2008/2009

tipp 3 Bundesliga: .....	1. Red Bull Salzburg
--------------------------	----------------------

Erste Liga: ..... 7. Red Bull Juniors Salzburg

Erste Liga: ..... 10. SV Scholz Grödig

**2009/2010**

tipp 3 Bundesliga: ..... 1. Red Bull Salzburg

Erste Liga: ..... 6. Red Bull Juniors Salzburg

**2010/2011**

tipp 3 Bundesliga: ..... 2. Red Bull Salzburg

Erste Liga: ..... 6. SV Grödig

**Regionalliga West:**

**2007/2008**

- 1. SV Grödig
- 7. SV Seekirchen
- 9. USK Anif

**2008/2009**

- 3. USK Anif
- 11. SV Seekirchen
- 9. TSV St. Johann

**2009/2010**

- 1. SV Grödig
- 3. USK Anif
- 6. SV Seekirchen
- 9. TSV St. Johann
- 10. TSV Neumarkt

**2010/2011**

- 1. FC Red Bull Salzburg Juniors
- 3. USK Anif
- 5. SV Austria Salzburg
- 9. TSV St. Johann
- 12. TSV Neumarkt
- 14. SV Seekirchen

**Bundesliga Frauen, 2. Division Mitte:**

**2007/2008**

1. USK Hof
2. ASK Maxglan

**2008/2009**

**ÖFB Frauenliga, Unteres Play-Off:**

6. USK Hof

**2009/2010**

**ÖFB Frauenliga, Oberes Play-Off:**

4. USK Hof

**2010/2011**

**ÖFB Frauenliga:**

7. USK Hof

**2. Liga Mitte/West:**

1. Herres SV Salzburg



# Trainer- und Kursreferat



"Der SFV sieht seine Aufgabe darin, als Bildungs- und Förderstätte zu wirken. Der Traineraus- und fortbildungsbereich dient als Nährboden für die Ausbildung von qualifizierten Trainern vor allem im Nachwuchsbereich. Die SFV-Vereine nehmen dies großartig an und stellen unter Beweis, dass sich in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel in der Vereinsarbeit vollzogen hat. Es ist ein großes Anliegen der Salzburger Fußballvereine, qualifizierte und kompetente Trainer einzusetzen. Die Talentförderung funktioniert nur in guter Kooperation mit den Vereinen und dem Bundesligaklub. Aber auch auf die Breite darf nicht vergessen werden. Der SFV unterstützt dies mit einem ausgearbeiteten Nachwuchskonzept für alle Altersstufen."

### **1) Trainerausbildungskurse :**

Nachwuchsbetreuerlehrgang = NBL, Landesverbandstrainerkurs = LVT  
Sportschule Lindabrunn = L, BSFZ Faak/See = F

2008 : 2 x NBL (76 Teilnehmer) (je 1 x F,L)  
1 x LVT (29 Teilnehmer) (L)

2009 : 2 x NBL (71 Teilnehmer) (je 1 x F,L)  
1 x LVT (31 Teilnehmer) (L)

2010 : 2 x NBL (66 Teilnehmer) (je 1 x F,L)  
1 x LVT (37 Teilnehmer) (L)

2011 : 2 x NBL (72 Teilnehmer) (je 1 x F,L)  
1 x LVT (37 Teilnehmer) (L)

Gesamt: 8 x NBL (285 Teilnehmer) (4 x F, 4 x L)  
4 x LVT (134 Teilnehmer) (4 x L)

**12 Kurse (419 Teilnehmer)**

**Eignungsprüfungen :** 2 Wochen vor dem jeweiligen LVT-Kurs

### **2) Zentrale Trainerfortbildungen :** (jeweils im November im ULSZ Rif)

2008 : „EURO 2008 – Analyse und Schlussfolgerungen für den österreichischen Fußball“ +  
Vorstellung Conditioning-DVD (Ruttensteiner), „Futsal – Regeln und Methoden“ (Schloyer)  
(110 Teilnehmer)

2009 : „Die Verbesserung der fußballtechnischen Grundausbildung während der Winterperiode  
durch Futsal“ (Kekely/Stelzer), „Offensivspiel – die Angriffsphasen im modernen Fußball“  
(Janeschitz) (101 Teilnehmer)

2010 : „Tormanntraining im modernen Fußball“ (Pentz), „Das Verhalten der Viererabwehr in der  
Angriffs- und Abwehrphase“ (Stadler/Kronjäger)  
(137 Teilnehmer)

2011 : „Technisch-Taktische Analyse der U17- und U20-WM“ (Ruttensteiner), „Schneller am  
Ball durch Lauftraining“ (Tanner) (107 Teilnehmer)

Gesamt: **4 Veranstaltungen (455 Teilnehmer)**

### **3) Regionale Trainerfortbildungen :** (bei SFV-Vereinen)

2008 : „Spaß mit dem Ball“ – Kindertrainerausbildung bei 39 Vereinen  
(302 Teilnehmer)

2009 : „Integration des Tormannes im Mannschaftstraining“ (5 Veranstaltungen, 76 Teilnehmer),  
„Training und Coaching im Kinderfußball“

(5 Veranstaltungen, 95 Teilnehmer), „Tormannspezifisches Training mit anschließender  
Umsetzung im Mannschaftstraining“ (5 Veranstaltungen, 82 Teilnehmer)

2010 : „Methodischer Aufbau des Tormanntrainings und wettkampfnaher Übungsformen mit der  
Mannschaft“ (1 Veranstaltung, 19 Teilnehmer)

2011 : „Vom 1:1 zur Viererabwehr“ (4 Veranstaltungen, 126 Teilnehmer), „Hallenfußball“ (3  
Veranstaltungen, 128 Teilnehmer)

**Gesamt: 62 Veranstaltungen (828 Teilnehmer)**

**Insgesamt: 12 Trainerausbildungskurse**

**66 Trainerfortbildungsveranstaltungen**

**1702 Teilnehmer**

### **4) Jährliche Kontrollen** der Trainerqualifikationen :

KM: 3. bis 6. Leistungsstufe, NW: mind. 1 qualifiz. Trainer pro Verein

### **5) ÖFB – Instruktoresitzungen** (jeweils 2-3 Sitzungen pro Jahr) :

Ausarbeitung der Richtlinien für die österreichische Fußballtrainerausbildung,

Ausarbeitung zur Änderung der Trainerordnung und der Trainerausbildungs- struktur ab 2012

**6) Produktion ÖFB-DVD „Fußball für Kinder“** (Herbst 2009): Präsentation  
der DVD bei allen SFV-Vereinen durch SFV-Vertreter (2010)

**7) Ausarbeitung ÖFB-Broschüren** „5er-Fußball“, „7er-Fußball“ (2010/11)

### **8) UEFA-Study Group Scheme (“Coach education”)** :

Athen (November 2008)

Wien: Präsentation SFV-Trainerausbildung (April 2009)

Stockholm (November 2011)

## **„SFV-TALENTEFÖRDERUNG“**

### **Struktur:**

**U10 – 9 Stützpunkte** (seit Herbst 2009), 20-25 Trainings/Jahr

**U11/U12 – 6 LAZ-Vorstufen**, 2x wöchentliches Training

**U13/U14 – 3 LAZ-Hauptstufen** (Seekirchen, Bischofshofen, Saalfelden), 4-5x wöchentliches  
Training

**U15** – bezirkweise Trainings im Herbst, **Landesturnier** im November, Vorbereitung U15-  
Auswahl für **Arge Alp-Turnier** im Frühjahr (seit Herbst 2010)

### **Aktivitäten:**

- Jährliche **Hallenturniere**: Stützpunkte und Vorstufen
- Jährlicher **ÖFB-LAZ-Futsalkonvent** in Linz (Dezember): Hauptstufen
- **Ausbildungsspiele**: Vorstufen (regional) und Hauptstufen (überregional/OÖ, K, T)
- **LAZ-Westturnier** am Feld: Juni 2011 in Tirol
- Teilnahme an **Vereinsturnieren**: Vorstufe, Hauptstufe
- Gesteuerte **Trainings- und Jahresplanung**
- Jährliche „**Perfect Technique**“-Überprüfungen des ÖFB im Sommer: ausgewählte Hauptstufenspieler
- **LAZ-Trainerfortbildungen**: halbjährlich seit Herbst 2010 (SFV-Intern, ab Herbst 2011 ÖFB-unterstützt gemeinsam mit OÖFV)
- Regelmäßige **LAZ-Trainersitzungen** (regional und zentral): Feedback, Evaluierung, Planung
- **LAZ-Elternabende**: Info Talentförderung, Schulausbildung, Ernährung,...
- LAZ-Info bei „**Tag der offenen Tür**“ in Kooperationsschulen
- **Schulkooperation** NEU mit SHS Wielandner Bischofshofen (seit Herbst 2011)
- **Verlegung LAZ-Vorstufe** von Saalfelden nach **Zell am See** (Herbst 2011)
- Alle 3 LAZ in **erster ÖFB-kategorisierter Stufe** (2011)
- „**Projekt 12**“ (Individualisierungsprojekt des ÖFB) (seit 2010/11)
- **Kooperation mit Red Bull Salzburg** in der Talentförderung: Infoaustausch, Scoutingsystem, gezielte Trainingssteuerung für Talente (Verein-LAZ-RBS-Auswahl), halbjährliche Feedbackrunde (seit Frühjahr 2011)
- **LAZ-Demoteams** bei SFV-Trainerfortbildungen
- **LAZ-Demoteam** bei 40Jahr-Feier SHS Wielandner Bischofshofen (November 2011)
- Aktuelle Infos auf **SFV-Homepage** ([www.sfv.at](http://www.sfv.at)) unter „Talentförderung“: Termine, Kontakte, Organigramme
- **Präsentation „SFV-Talentförderung“** bei Nachwuchstalentetag SV Seekirchen (Herbst 2010)

### **„WEITERE AKTIVITÄTEN“**

- Erstellung **Nachwuchskonzept für alle SFV-Vereine**: Ausbildungsleitfaden (seit Mai 2008 auf SFV-Homepage downloadbar)
- **EURO-Botschafter 2007/08** (“Botschafter der Leidenschaft”)
- **EURO-Promotionveranstaltung**: Bitclub-Diskussion „**Nachwuchsfußball**“ (März 2008)
- **EURO-Promotionveranstaltung: Jugendturnier**, Bad Dürrenberg (Mai 2008)
- **Diskussion „Nachwuchsfußball“** – Nationalparkzentrum Mittersill (September 2010)
- **Präsentation „Fußball im SFV“** bei Panathlonclub Salzburg (Februar 2011)
- SFV als Partner bei **EU-Projekt „Hattrick: Fußball-Lernen-Integration“**: SV Lieferung (2010/11)
- **UEFA-Study Group Scheme (“Grassroots Football”)**: Helsinki (Oktober 2008)  
Zaist-Holland (September 2011)



# Referat für Kinder und Jugendfußball



Seit 5 Jahren werden die Leistungsklassen im „Play-Off Modus“ ausgetragen. Sinn dieses Moduses ist das im Frühjahr die besten Mannschaften der Altersgruppen Unter 13 bis Unter 17 gegeneinander spielen.  
Diese Meisterschaftsform hat sich sehr bewährt.  
Die Altersgruppen Unter 7 bis Unter 9 werden in Turnierform ausgetragen. Die Unter 11 und Unter 12 in normaler Gruppeneinteilung.  
Für die Unter 12 Mannschaften gibt es zusätzlich im Mai/Juni den SN-Cup sowie den Coca-Cola-Cup.

### **Landesauswahlen:**

Die Bundesländernachwuchsmeisterschaft wird seit 3 Jahren nur mehr mit einem Jahrgang und als Jahresmeisterschaft durchgeführt. Der Bewerb wurde auf die Jahrgänge Unter-13 umgestellt. So gibt es zu Beginn keine Kollision mit der Schülerliga und am Ende keine mit dem BNZ bzw. mit den Akademien.

In den letzten Jahren konnte die Salzburger Auswahl beachtliche Erfolge erzielen.

Stefan Pucelik



**Landesverbands-  
AusbildungsZentrum  
Nachwuchsspitzen sport**



## **Die LANDESAUSBILDUNGSZENTREN im SALZBURGER FUSSBALLVERBAND ( 2007 bis 2012 )**

Seit dem LAZ-Gründungsjahr 2000 bis einschließlich 2010, lag die Verantwortung für die Salzburger Talenteinrichtungen in den Händen von Wilfried Ulamec. In der von vielen Schwierigkeiten gekennzeichneten Anfangsphase war Wilfried Ulamec stets ein glühender Verfechter des LAZ-Gedankens. Dafür gebührt Wilfried Ulamec Respekt und Anerkennung. Ohne sein Wirken hätten die Salzburger-Fußball-Ausbildungsstätten niemals den hohen Stellenwert und Vorbildcharakter im Bundesland Salzburg sowie beim Österreichischen Fußballverband erlangt.

Die Landesausbildungszentren (LAZ) sind Einrichtungen zur Förderung der qualitativen Ausbildung von Talenten nach einem Ausbildungskonzept des ÖFB. Die Talente bleiben während ihrer Ausbildung im LAZ ihren Vereinen erhalten. Sie trainieren im LAZ und spielen im Verein. Durch die Installation von 3 Standorten in Salzburg gewährt der SFV eine flächendeckende, hochwertige Fußball-Ausbildung.

Der ÖFB und die Landesverbände haben die Aufgabe, Talentesichtung und Talentförderung bestmöglich zu unterstützen. Der SFV hat in Saalfelden, Seekirchen und Bischofs-hofen, drei Ausbildungszentren eingerichtet. Seit der Installierung der 29 Standorte im gesamten Bundesgebiet, ist eine deutliche Verbesserung des technisch-taktischen Niveaus klar erkennbar. Diese Tatsache belegen die Erfolge bzw. die Analysen von Spielen der Landesauswahlmannschaften und auch die Erfolge der Österreichischen -Nachwuchs-Nationalmannschaften, in eindrucksvoller Weise.

LAZ-Philosophie: Landesverbandsausbildungszentren, kurz LAZ, sind Einrichtungen der Landesverbände zur Förderung der qualitativen Ausbildung junger Fußballtalente. Durch die Installierung dieser Ausbildungszentren, mit hohem Standard in den Bereichen Fußball, Schule und Persönlichkeitsbildung, soll die österreichische Talentförderung verbessert werden. Weiters sollen die Jugendlichen durch diese Zentren speziell in den technisch- en Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten auf die Anforderungen des Spitzensportes vor- bereitet werden. Diese Ausbildung muss systematisch, flexibel und auf die Anforderung- en eines sich ständig entwickelnden Fußball abgestimmt sein. Das Individualtraining be- stimmt die Arbeit mit den Jugendlichen. Die individuelle Entwicklung des Talent es steht daher im Mittelpunkt der LAZ-Arbeit.

LAZ-Mission: Die LAZ haben die Aufgabe:

- die größten Nachwuchstalente in diese Zentren zu holen,
- die besten Nachwuchsspieler nach einem vom ÖFB vorgegebenen Ausbildungs- programm zu schulen,
- die notwendigen Strukturen in organisatorischer und administrativen Bereich zu schaffen und für einen sozialen und persönlichkeitsbildenden Rahmen zu sorgen,
- die notwendige Infrastruktur aufzubauen bzw. weiter zu verbessern und
- den Talenten Voraussetzungen zu schaffen, sich in sportlicher und menschlicher Hinsicht optimal entwickeln zu können.

Spezielle LAZ-Mission :

- beste fußballerische Ausbildung,
- qualifizierte Ausbildungsleiter bzw. Trainer,
- gutes Umfeld,
- altersgemäße Herausforderung,
- sehr gute Trainingsbedingungen,
- medizinische und sportwissenschaftliche Betreuung,
- moderne Trainingsutensilien und Ausrüstung,
- beste schulische Ausbildung,
- Schulkooperationen,
- Unterstützung bei Problemen bzw. Lernschwierigkeiten,
- ständiger Kontakt mit Eltern, Schule und Verein,
- Fürsorge und Verantwortung,
- Sozialverhalten.

Zitat, des leider 2011 auf tragische Weise verstorbenen LAZ-Mitbegründers Ernst Weber:  
„Die LAZ haben die Aufgabe Voraussetzungen zu schaffen, dass sich Talente in sportlicher und menschlicher Hinsicht optimal entwickeln können“.

Die vom ÖFB eingeforderten Personal- und Infrastruktur Ressourcen, zur Führung eines LAZ-Ausbildungsstandortes, wurden in Salzburg in der Saison 2010/11, zum ersten Mal erreicht. Die Standorte Saalfelden, Seekirchen und Bischofshofen wurden vom ÖFB mit der Einstufung in die höchste Kategorie (Kategorie I) ausgezeichnet. Diese Beförderung ist nicht nur eine Anerkennung der ausgezeichneten Arbeit in den Standorten sondern ist auch mit einer höheren Förderung durch den ÖFB verbunden.

Seit 2010 hat der SFV ein durchgängiges Ausbildungsmodell eingeführt, dass für die 9 bis 15-jährigen Talente aus unserem Bundesland eine ganzheitliche Ausbildung sicher stellt.

Ausbildungsstufe I: LAZ - STÜTZPUNKTTTRAINING

In den neun Stützpunktorten, Nußdorf, Hof, Stadt Salzburg, Rif, Eben i. Pg., Lend, Bruck, Bramberg und Unternberg/Lg., werden die 9-jährigen Talente aus der jeweiligen Region erfasst und von Verbandstrainer ausgebildet. Bis zu 25 Trainingseinheiten werden angeboten, die Ausbildungsinhalte werden vom SFV vorgegeben. Jedes Jahr findet im Dezember ein großes Sichtungsturnier in Bischofshofen statt. Dieses Turnier gilt gleichzeitig als Erstsichtung für die zukünftigen Trainer der SFV-Landesauswahl. Heuer hat die Stützpunktmannschaft aus der Stadt Salzburg den besten Eindruck hinterlassen.

Im Zuge der Kooperation mit Red Bull Salzburg, hat Mustapha Mesloup alle SFV-Stützpunkte besucht und bei den einzelnen Trainingseinheiten unterstützend mitgewirkt. Dafür bedankt sich der SFV bei der Sportlichen Leitung von Red Bull Salzburg und besonders bei Mustapha Mesloup.

## Ausbildungsstufe II : LAZ – VORSTUFEN

Die zweite Ausbildungsstufe bilden die 6 LAZ-Vorstufen in Seekirchen, Bergheim, Rif, Pfarrwerfen, Zell am See und Mittersill. In den Vorstufen werden die vorselektionierten Talente, zweimal pro Woche (insgesamt 40 Wochen pro Jahr) wiederum von Verbands-trainer geschult. Für die LAZ-Vorstufen gibt es ebenfalls einen Lehrplan, der vom Trainer-team abgearbeitet werden muss. Für die Aufnahme in die LAZ-Vorstufe ist für jeden Teil- nehmer ein Aufnahmetest verbindlich vorgeschrieben. Auch für die Vorstufengruppen wird im Dezember ein Futsal-Turnier abgehalten. Bei dieser Leistungsschau werden nicht nur die Talente von den Landesauswahltrainer beobachtet, es wird auch eine Überprüfung des Leistungsvermögen der einzelnen LAZ-Vorstufen-Gruppen vorgenommen. Im dies- jährigen Vergleich hat das LAZ-Vorstufen-Team Bergheim am besten abgeschnitten.

## Ausbildungsstufe III : LAZ – HAUPTSTUFEN

Die dritte Ausbildungsstufe wird in den Standorten Seekirchen, Bischofshofen und Saalfelden angeboten. Hier trainieren unsere Talente bis zu 5 x pro Woche, 42 Wochen im Jahr. Die fünfte Trainingseinheit pro Woche ist aber nur jenen LAZ-Teilnehmer möglich, die eine Kooperationschule besuchen (Vormittagstraining). Für eine Aufnahme in die LAZ-Hauptstufe ist der Sportmotorische Test der UNI Salzburg, ein Fußballspezifischer Aufnahmetest und der Eignungstest des Sportmedizinischen Institutes der UNI Salzburg erforderlich.

Den Rahmenlehrplan für das LAZ-Hauptstufen-Training gibt der ÖFB vor. Die Detailplanung und die praktische Umsetzung obliegt dem jeweiligen Standortleiter. Dabei steht nicht die Mannschaftsbildung im Vordergrund, sondern das gezielte Individualtraining für das einzelne Talent.

Seit 2009 kommen im Bereich der LAZ-Hauptstufen sogenannte Überregionale Ausbildungsspiele zur Austragung. In diesen Vergleichswettspielen gegen LAZ-Mannschaften aus dem Kärntner- Oberösterreichischen- und Tiroler-Fußballverband wird neben der allgemeinen Mannschaftstaktik, speziell die auf einzelne Spielpositionen ausgerichtete Taktik geschult bzw. entwickelt. Jede LAZ-Mannschaft trägt pro Halbsaison zwischen vier und fünf Überregionale Ausbildungsspiele aus.

Immer am ersten Dezember-Wochenende eines Jahres überprüft der ÖFB den Leistungsstand aller 29 LAZ-Standorte beim dreitägigen Ernst Weber LAZ-Konvent in der Linzer Intersport-Arena. Die Spielfähigkeit wird dabei in einem Futsal-Turnier bewertet. Jeder Spieler musste sich auch in einem Schnelligkeits- bzw. Techniktest beweisen. Die Ergebnisse aus dem Futsalturnier und dem Techniktest wurden zusammengezählt und ergaben so die ÖFB-Konvent-Endwertung. Das LAZ-Bischofshofen belegte den achten, LAZ-See- kirchen den dreizehnten und das LAZ-Saalfelden den achtzehnten Gesamtrang. Insgesamt waren 30 LAZ-Mannschaften am Prüfstand. Das herausragende Ergebnis in diesem Jahr war der vierte Platz im Futsalbewerb durch das LAZ-Bischofshofen.

## Ausbildungsstufe V : U - 15 FÖRDERUNG

Die letzte Stufe der SFV-Ausbildungsschiene bildet die U-15-Förderung. Hierbei werden jene Spieler gefördert, die nach der LAZ-Ausbildung keine Aufnahme in eine Fußballakademie gefunden haben. Aber auch Spieler, die in keiner SFV-Ausbildungseinrichtung erfasst waren haben hier die Gelegenheit, ihr Talent noch einmal unter Beweis zu stellen. Jedes Jahr werden im Herbst durch die Bezirksjugendleiter fünf U-15 Bezirksauswahlmannschaften aufgestellt. Nach der Herbstmeisterschaft treffen diese Bezirksmannschaften im U-15-Förderturnier aufeinander. Nach dem Turnier werden die besten Spieler in einem U-15 Landesauswahlkader zusammen geführt. Dieser Kader wird im darauffolgenden Frühjahr auf das Int. ARGE-ALP-Fußballturnier vorbereitet. Das ARGE-ALP-Turnier bildet den Abschluss einer fünfjährigen Ausbildungszeit durch den Salzburger Fußball- Verband.

### Personalstruktur im LAZ-SEEKIRCHEN 2011 / 12 :

LAZ-Hauptstufe:	BRANDNER Robert SECK Leyti KIRCHBERGER Thomas NUSSBICHLER Harald OTTINO Bernd EBNER Siegfried KRIECHHAMMER Bernd FLACHBERGER Bernd	Standortleiter Individualtrainer Individualtrainer Individualtrainer Individualtrainer Tormanntrainer Spezialtrainer ÖTV Physiotherapeut
LAZ-VS-Seekirchen:	PAIR Harald FASTHUBER Christian	Vorstufenleiter Individualtrainer
LAZ-VS-Bergheim:	MUNTER Hans-Peter MUNTER Reinhold	Vorstufenleiter Individualtrainer
LAZ-STP-Nussdorf:	OTTINO Bernd	Stützpunktleiter
LAZ-STP-Hof:	WITOSEK Thomas, Mag.	Stützpunktleiter
LAZ-STP-Stadt:	UNTERHOLZNER Donald	Stützpunktleiter

SCHULKOOPERATION: SHS-Seekirchen und das Gymnasium Seekirchen

Personalstruktur im LAZ-SAALFELDEN 2011 / 12 :

LAZ-HAUPTSTUFE:	SCHWAB Sebastian LOZANCIC Ile HOLT Josh TIELEMANS Peter MATSCHITSCH Josef BERAN Kamil	Standortleiter Individualtrainer Individualtrainer Tormanntrainer Koordinationstrainer Physiotherapeut
LAZ-VS-Zell a. See:	DAXER Alois NIEDEREGGER Walter FRANZ Josef	Vorstufenleiter Individualtrainer Tormanntrainer
LAZ-VS-Mittersill:	NINDL Willi HUBER Christoph WANGLER Gerhard LEITER Peter FRANZ Josef	Vorstufenleiter Individualtrainer Individualtrainer Individualtrainer Tormanntrainer
LAZ-STP-Bruck: LAZ-STP-Bramberg:	FÜRSTALLER Christian LEITER Peter	Stützpunktleiter Stützpunktleiter

In der Saison 2011/12 war die Schulkooperation im LAZ-SAALFELDEN ausgesetzt.

In der Saison 2012/13 wird die LAZ-Hauptstufe Saalfelden nach Kaprun/Zell am See verlegt. Die beiden Orte im Zentral-Pinzgau bringen für die meisten LAZ-Teilnehmer erheblich kürzere Fahrzeiten zum Training. Mit der SHS Kaprun wird eine Schulkooperation neu aufgebaut.

Personalstruktur im LAZ – BISCHOFSHOFEN 2011 / 12 :

LAZ-HAUPTSTUFE:	LOTTERMOSER Ernst AUER Manfred KEIL Erwin GSCHWANDTL Rupert HANSEN Bernhard BRANDSTÄTTER Walter	Standortleiter Individualtrainer Individualtrainer Individualtrainer Tormanntrainer Physiotherapeut
LAZ-VS-Pfarrwerfen:	STUEFER Harald PLATTNER Christian KRAMETER Silvio GSTATTER Björn	Vorstufenleiter Individualtrainer Individualtrainer Tormanntrainer
LAZ-VS-Rif:	AIGNER Anton BUCHNER Christian ACKERMANN Thomas	Vorstufenleiter Individualtrainer Tormanntrainer
LAZ-STP-Rif: LAZ-STP-Eben i.Pg.: LAZ-STP-Lend:	WINTERSTELLER Eidke KASERBACHER Ernst MAYER Eckhardt	Stützpunktleiter Stützpunktleiter Stützpunktleiter

## SCHULKOOPERATION: SHS-Wielandner-Bischofshofen und PG St. Rupert

Weiterbetreuung der LAZ-SpielerInnen in Salzburger Leistungssportschulen:

Dem SFV unter der Leitung von Sportdirektor Mag. Robert Tschaut ist es gelungen, für LAZ-AbsolventenInnen eine Weiterbetreuung in Salzburger Leistungssportschulen, ein zu richten. In den nachstehenden Schulen wird diese Möglichkeit angeboten werden.

Christian Doppler Gymnasium Salzburg:

- 5-jähriges Oberstufenrealgymnasium mit Maturaabschluss,
- Dienstag und Donnerstag sportspezifisches Vormittagstraining mit SFV und SSM-Trainer,
- Nutzung der SSM-Betreuungsmöglichkeiten (Medizin, Therapie, Psycholog. Betreuung, Belastungssteuerung, usw.),
- bei Bedarf Förderunterricht,
- in Einzelfällen Unterbringungsmöglichkeiten für Externe Schüler im Schulinternat des PG Lieferung.

Sport-HAS der BHAK/BHAS II Salzburg:

- 4-jährige Handelsschule mit Handelsschulenabschluss, Implementierung „ Sportmanagement „- Modul, nach Abschluss besteht die Möglichkeit eines Aufbaulehrganges bzw. Übergang zu Abendschule mit Matura oder Berufsreifeprüfung,
- Dienstag und Donnerstag sportspezifisches Vormittagstraining mit SFV und SSM-Trainer,
- Unterbringungsmöglichkeiten, siehe oben.

HAK Tamsweg:

- 5-jährige Handelsakademie mit Maturaabschluss,
- Implementierung Internationale Wirtschaft-Sportmanagement,
- Sportartspezifische Trainings,
- Unterbringungsmöglichkeit für Externe im Schulinternatsgebäude.

Bereits im kommenden Schuljahr 2012/13 werden einige LAZ-Abgänger in diese Leistungssportklassen aufgenommen werden.

Vorschau und Visionen :

- Anhebung des Ausbildungsniveaus bei LAZ-Trainer, Mindestanforderung wird der Dipl. Kinder-und Jugendtrainer sein. Bei Tormanntrainer die staatliche Tormanntrainerausbildung.
- Exakte Themenschwerpunktsetzung in der Jahresplanung, vermehrte Umstellung auf Individualtraining in den LAZ-Hauptstufen.

- Intensitätssteigerung der einzelnen Trainingseinheiten in allen LAZ-Ausbildungsstufen mit Hinblick auf die Erhöhung der Handlungsschnelligkeit jedes LAZ-Teilnehmers.
- Wöchentliche Trainingseinheit für die Besten aus den drei LAZ-Standorten in Rif.
- Vermehrte Inanspruchnahme der Sportstätten im ULSZ-Rif, Schaffung eines SFV-Trainingszentrums mit fixen Platz.-und Hallenzeiten und Installation der SFV-Geschäftsstelle in Rif.
- Die Entscheidungsträger beim SFV sollten beim ÖFB eine Vereinheitlichung der Spitzen-Nachwuchsausbildung einfordern. Solange Landesverbände und einzelne BL-Vereine Fußballakademien führen dürfen, wird es wenig Gemeinsamkeiten in der Spitzennachwuchs-Ausbildung geben. Die Akademie-Lizenzen müssten an die Landesverbände vergeben werden, jedes Bundesland erhält eine Lizenz. Selbstverständlich kann auch jeder BL-Verein seinen eigenen Nachwuchs ausbilden aber ohne monetäre Unterstützung durch den ÖFB. Diese Umstrukturierung in der Nachwuchsausbildung würde den ÖFB in die Lage versetzen, den Österreichischen Weg besser umzusetzen und viele Probleme, speziell in unserem Bundesland, wären damit ausgeräumt.

Ich darf mich beim SFV-Vorstand, Sportdirektor Mag. Robert Tschaut, den Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle und allen LAZ-Betreuer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der abgelaufenen Funktionsperiode bedanken. Das positive Zusammenwirken aller Kräfte in unserem Verband hat es ermöglicht, dass die Landesverbandsausbildungszentren den Ausbildungsauftrag voll entsprechen konnten.

Josef Faschingbauer (LAZ-Koordinator)



# Referat für Mädchen- und Frauenfußball



Der Stellenwert des Mädchen- und Frauenfußballes in Österreich aber vor allem in Salzburg hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Tendenz, dass immer mehr Mädchen und Frauen Fußball spielen, spiegelt sich auch in den folgenden Detailbereichen wieder:

- Installierung einer eigenen „Schülerliga für Mädchen“
- „Schule & Sport
- „Ausbildung von Mädchen in LAZ’s“ (z.B. Seekirchen, Bischofshofen)
- Teilnahme an der „ÖFB U16-Bundesländermeisterschaft“
- Laufende Sichtung aktueller Jahrgänge für die SFV-U16-Mädchenauswahl sowie Abhaltung eines Trainingslagers
- Installierung einer eigen SFV-Frauen- sowie Mädchenliga
- Teilnahme am ÖFB-Ladies-Cup für Frauenmannschaften
- Einberufungen in die ÖFB-Nationalmannschaften U17, U19 und A-Team

mit SG FC Bergheim/ USK Hof (ÖFB Frauenliga) und Heeres SV Wals (Frauen, 2. Liga Mitte/West) sind 2 Mannschaften in den höchsten Spielklassen des ÖFB vertreten

Eva Lindner



# Schulsportausschuß



## **Sparkasse Schülerliga Salzburg 2008 bis 2011**

Die Sparkasse-Schülerliga ist eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte und wurde mit der Unterzeichnung der Sponsorenverträge bis 2014 verlängert.

Im Gegensatz zu den „Schlagwörtern“ Eurokrise, Schuldenbremse, Bankencrash usw. gibt es aber im Bereich der Schülerliga ein Wachstum. Auch, wenn sich dieses nicht aus den absoluten Zahlen herauslesen lässt, sondern nur im Vergleich mit den absoluten Schülerzahlen, die in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken sind.

Ganz deutlich lesbar ist aber die Steigerung der Sponsorenbeiträge; wir haben ein neues Mitglied in der Schülerliga-Familie: Ein herzliches Willkommen der Firma LIBRO.

Im Bereich des Salzburger Fußballs nahmen im Berichtszeitraum gleichbleibend 42 Mannschaften am Bewerb teil (österreichweit sind es 746 Mannschaften).

Besonders hervorzuheben sind unsere Landessieger der vergangenen Jahre:  
SHS Seekirchen (6. Platz bei der Bundesmeisterschaft 2008 und 9. Platz bei der BM 2009) sowie die Praxis NMS Salzburg (**Bundesmeister 2010** und 2. Platz bei der BM 2011).

Beim Schülerliga Hallencup, der ebenfalls als Bundesmeisterschaft durchgeführt wird schnitten unsere Mannschaften besonders gut ab:

2008: SHS Seekirchen	5. Platz bei der Bundesmeisterschaft
<b>2009: SHS Bad Gastein</b>	<b>Bundesmeister</b>
2010: SHS Seekirchen	4. Platz bei der BM
2011: SHS Seekirchen	3. Platz bei der BM

Mein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, deren Betreuerinnen und Betreuern, den Schuldirektionen, allen Sponsoren sowie dem SFV für die stete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

*Dir. OSR  
Dipl. Päd. Wolfgang Zingerle  
Landesreferent Schülerliga Salzburg*



# Hallenfußball



**Bericht – Hallen-u.Futsalreferent des SFV**  
**Dir.i.R. Kurt Pflanzner**

Hallenfußball hat im SFV Tradition...!

Ein sportliches Angebot zur Überbrückung der ca. 4-5 Monate dauernden Wintermonate ist in Österreich nicht überall selbstverständlich.

Der SFV nimmt mit viel Engagement Kosten u. pers. Ressourcen in die Hand ,um allen Vereinen im Erwachsenen- sowie im Nachwuchsbereich die Möglichkeit einer offiziellen HLM anzubieten.

In der letzten Funktionsperiode waren wir stets mit großen Mannschaftszahlen konfrontiert! Zusätzlich hat sich der Vorstand des SFV in den letzten beiden Jahren entschieden, das FIFA-Projekt – Futsal – zu fördern.

Ein Projekt, das vielleicht in Europa endlich eine einheitliche Form der Hallenbewerbe umsetzen kann. Der Aspekt der gezielten Nachwuchsförderung im technischen u. mentalen Bereich ist dabei ein wesentlicher! Länder wie Spanien, Holland, Tschechien, Ungarn nutzen diese Form des Hallenfußballs ohne Bande – also dem herkömmlichen 11-er Fussball ähnlicher – und erzielen damit große Erfolge!

Als verantwortlicher Spartenleiter im HF möchte ich hiermit dem Vorstand Dank aussprechen, daß wir die fin. Basis geschaffen haben, Hallenkosten, Schirikosten, pers. Aufw.Entschädigungen f. die Turnierleiter bereitzustellen und den Vereinen u. somit der gesamten fußballbegeisterten Bevölkerung diesen Sport anzubieten!

Dank gilt in erster Linie den zahlreichen ehrenamtlichen Mithelfern aus den Bereichen Kinder- u.Jugend, den LAZ-Standortleitern u. deren Mitarbeiter, meinen pers. Helfern Hr. Neumayer Erwin, Hr. Neureiter Robert u. Hr. Berendt Ewald!

Zusätzlich zu unserem Angebot, nutzen wir auch die Möglichkeit des intern. Vergleich im Rahmen des seit Jahren durchgeführten „Euregiocup“. Eine Veranstaltung der Region Bayern-Süd u. Bl Sbg. Auch hier konnten wir zahlreiche Erfolge verbuchen. Die Ergebnisse finden sie nachstehend

Beachtliche Zahlen der letzten vier Jahre  
2008 – 2011

**2011:**

Teiln. Mannschaften:	insg. 428
Erw. (incl.Frauen):	96
Kinder-u. Jugend:	332

**Sieger**

KM-Herren:	SV Austria Salzburg
KM-Frauen:	USK Hof 1b.
U/17:	SV Strasswalchen
U/15:	SV Austria Salzburg
U/13:	TSV St.Johann/Pg. (Futsal)
U/12:	FC Red Bull Salzburg (Futsal)
U/11:	FC Red Bull Salzburg (Futsal)
U/9:	FC Red Bull Salzburg
U/7:	FC Red Bull Salzburg

## **Erg. Euregiocup – Mitterfelden**

D-Junioren/U-13:	USV Eugendorf
C-Junioren/U-15:	SV Strasswalchen
B-Junioren/U-17:	SV Saaldorf
F-Junioren/U-9:	TSV St.Johann
E-Junioren/U-11:	SV Austria Salzburg

### **2010:**

Teiln. Mannschaften:	430
Erw. (incl.Frauen):	101
Kinder-u. Jugend:	329

#### **Sieger:**

KM-Herren:	USK Anif
KM-Frauen:	USK Hof 1b

### **2009:**

Teiln.Mannschaften:	456
Erw.(ohne Frauen):	99
Kinder-u. Jugend:	357

#### **Sieger:**

KM-Herren:	FC Red Bull Juniors
------------	---------------------

### **2008:**

Teiln.Mannschaften:-	458
Erw. (ohne Frauen):	92
Kinder-u.Jugend:	366

#### **Sieger:**

KM-Herren:	SV Grödig
------------	-----------

Ein Versprechen an alle Vereine!

Wir nehmen alle Anregungen u. Wünsche zur Verbesserung der Hallenfußballangebote an und versuchen diese auch umsetzen!

Nochmals herzlichen Dank u. viel Erfolg!

e.h. Kurt Pflanzler

im Namen des gesamten Teams

# Schiedsrichterausschuß



## SFV-SCHIEDSRICHTEROBMANN

Die Zusammensetzung des Schiedsrichterausschusses für die Funktionsperiode von 2007 bis 2011 erfolgte unter dem Aspekt „Erfahrung gepaart mit jungem Power“ und war schon ausgerichtet auf eine weitere Verjüngung für die nächste Periode.

Rückblickend auf drei intensive, arbeitsreiche Jahre hier eine kurze chronologische Zusammenstellung:

Unmittelbar vor meinem „Dienstantritt“ wurde der neue Ausschuss schon mit den für unser Kollegium harten Entscheidungen der ÖFB-Schiedsrichterkommission konfrontiert. Die Reduktion in den letzten Jahren von 5 auf nur 2 BL-Schiedsrichter mit „Ablaufdatum“ sowie die Verjüngungskur, in deren Phase wir keine herausragenden Kandidaten stellen konnten, sorgten für ein Novum. Aktuell hat Salzburg keinen BL1-Schiedsrichter. Es gibt nicht viel Negatives, dem nicht auch Positives gegenübergestellt werden kann. So konnten die Bundesliga erfahrenen Kollegen Rudi Gruber und Franz Maislinger zur Leitung des Talentekaders gewonnen werden. Schon in kurzer Zeit trugen deren Erfahrung und Ausbildungsmaßnahmen Früchte, konnten sich doch mit Sebastian Gishamer, Christopher Jäger und Roland Riedel junge Kollegen als Bundesliga-Assistenten etablieren. Wir rechnen auch fix damit, dass ab Frühjahr 2012 mit Bernd Hirschbichler und Christopher Jäger zwei junge talentierte Kollegen den Weg Richtung Bundesliga 1 aufnehmen werden.

Die Vorgabe der UEFA-Konvention, einen Nachwuchsreferenten zu installieren, konnte auch mit einem erfahrenen BL-Mann – Rene Zechner -bewältigt werden. Weil die Verantwortlichen der Werbekampagne „Karriere mit Pfiff“ mit erhofften 1.000 neuen Schiedsrichtern rechneten, wurde auch vom NW-Referenten ein ambitioniertes Ziel von 250 besetzbaren Schiedsrichtern für Salzburg ausgegeben. Die erhoffte Anzahl neuer Schiedsrichter wurde mit dieser Aktion bei weitem nicht erreicht, das Image des SR wurde aber etwas aufpoliert.

Die Anzahl der Beobachter und auch die Anzahl der beobachteten Spiele hatte sich nicht nur wegen der generellen Beobachtung der RL-West-Spiele erhöht. Unserem Referenten Wolfgang Kastler ist es dabei gelungen, die Qualität sogar noch zu steigern, konnten doch mit Wolfgang Klocker, Raimund Haas, Herbert Lemberger, Alois Pichler und Rene Zechner lauter Bundesliga- oder Regionalliga-Schiedsrichter gewonnen werden. Waren es vorher etwas über 60 Spiele pro Halbsaison, so wurden zuletzt doppelt so viele Spiele beobachtet.

Die neuen Strukturen des ÖFB-Beobachtungsreferenten Horst Brummeier wurden umgesetzt und werden mit den Kollegen aus Tirol und Vorarlberg jährlich nachjustiert.

Ein Goldgriff gelang uns mit Norbert Schwab als Regelreferent. Ohne die Arbeit der Vorgänger abzuwerten, konnte mit den technischen Hilfen auch ein Praktiker mit UEFA-News gefunden werden, der die Vorträge und Themen gut transportieren konnte. Hinkünftig wird eine Aufgabenteilung durch Installierung von Regelinstruktoren erfolgen.

Wichtige, teils unbedankte Arbeit verrichteten die Besetzungsreferenten Günther Lenerth und Alfred Rohrer, tolle Spiele wurden von allen Kollegen vorausgesetzt. Durch die vielen ausländischen Spitzenmannschaften, die auf Trainingslager in Salzburg waren, gab es solche Leckerbissen öfters. Von Sommer- bzw. Winterpause ist schon lange nichts mehr zu bemerken. Die schlimmste Zeit und die meiste Arbeit kommt aber erst nach dem elektronischen Versand der Besetzung. Sie bringt die Besetzer an den Rand der Belastbarkeit.

Undankbar ist derzeit noch die Arbeit des Frauenreferenten. Trotz vieler Bemühungen gelang es uns noch nicht, den Leistungsgedanken und den persönlichen Ehrgeiz bei den Damen zu wecken. Auch mit Karriere-Chancen, die internationale Türen öffnen, wird von den Frauen noch zu fahrlässig umgegangen.

Keine Freunde machte sich der Disziplinarreferent bei den straffälligen Kollegen. In den 3 Jahren seiner Amtszeit wurden von Bernhard Brugger hauptsächlich Geldstrafen eingesammelt. Disziplinarmaßnahmen mussten bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden fast keine gesetzt werden. Die zahnlose ÖFB-Disziplinarordnung, welche seit Jänner 2011 für Ordnung sorgen sollte, bewirkte eher das Gegenteil. Vermehrt wurden Geldstrafen aber auch Sperren ausgesprochen, wobei oftmals auch das Höchstmaß ausgeschöpft wurde.

In alt bewährter Weise führte Schriftführer Karl-Heinz Armstorfer durch die Ausschuss-Sitzungen, organisierte den Terminplan sowie Veranstaltungen und die nötigen Tagungs-räume. Mit guter Kenntnis der Satzungen wurde so manche Hürde gemeistert.

Neben den Arbeiten in den einzelnen Sparten wurde auch an gemeinsamen Projekten gearbeitet:

- SFV-Schiedsrichter-Hompage, (durch Sebastian Gishammer und Bernd Hirschbichler)
- SR-Sponsor, durch Hauptinitiative von Heinz Vitzkotter und dem SFV
- SR-Austausch mit dem Bayer. SR-Kollegium
- SR-Fortbildungskurse in Obertraun
- Talentekader-Schulungen mit Wintersportveranstaltungen
- Verbesserung der internationale SR-Betreuung in Salzburg
- Einheitliche Sakkos, Hemden u. Krawatten
- ÖFB-Forums-Tagung 2010 in St. Michael
- SR-Turnier in Leogang mit Ausflugsprogramm, SR-Hallenturniere, SR-Turnier in Graz
- Erhöhung der SR-Gebühren
- Ausflüge, Wintersporttage
- VW Europaturnier 2008 in Salzburg
- SR-Werbeaktionen – Europark, Stadion, Schulen, Bundesheer
- Sozialprojekte – Wings for Life etc.
- Spielobolus usw.

Die umsichtige Kontoführung durch unseren Finanzreferenten Norbert Jost garantierte eine ordnungsgemäße Verwendung der Kontoeingänge aus Mitgliedsbeiträgen, Strafen und Spielobolus.

In den ersten 3 Jahren der Funktionsperiode wurde konstruktiv gearbeitet und viele Projekte umgesetzt.

Ein Sprichwort aber sagt: „Stets findet Überraschung statt, da wo man´s nicht erwartet hat“. Als wir uns im Ausschuss mit der Neuausrichtung für die Periode 2011 – 2015 befassten, kam es leider zum Bruch einer langjährigen Männer-Freundschaft in deren Folge eine Abstimmung um die Person des neuen Obmannes nötig war. Der entstandene Riss war für das Kollegium bedauerlich, persönliche Befindlichkeiten konnten auch durch mehrmalige Gesprächsangebote nicht vermieden werden. Dies erschwerte die Arbeit im Ausschuss empfindlich. Kritisch gesehen bot sich nach Außen hin ein schlechtes Erscheinungsbild. Vom persönlichen Eindruck her war das letzte Jahr unserer Funktionsperiode wie das Jahr nach einem Herzinfarkt. Damit hinkünftig wieder neue Perspektiven und Ideen umgesetzt werden können, ist die Zusammenarbeit ALLER Schiedsrichter- und Funktionärskollegen nötig. Ich bedanke mich bei allen Funktionären, Trainern und Kollegen, von A(ngermann), über V(itzkotter) bis Z(anner), für die Mitarbeit an den verschiedensten Projekten zum Wohle des Kollegiums.

Ganz besonders möchte ich aber unserem Ehrenobmann Ing. Udo Kratzer danken, der sich stets mit Rat und Tat für unser Kollegium eingesetzt hat, wann immer seine Unterstützung und seine Erfahrung benötigt wurde.

Hänsel Erwin  
Obmann

### **SFV-BEOBACHTUNGSREFERENT**

Ein sehr großes Herz für uns Schiedsrichter hat vor wenigen Wochen aufgehört zu schlagen! Kaum ein Mitglied und auch kaum eine Karriere im Salzburger Landeskollegium, die nicht unser Freund und langjähriger Wegbegleiter Wolfgang Kastler ein Stück mitgetragen hat. Mit Gefühl und feinem zwischenmenschlichen Verständnis, aber auch mit sehr großem Perfektionismus und immer hohen Ansprüchen an sich selbst, erledigte er sein Tagesgeschäft als Beobachtungsreferent über nahezu 2 Jahrzehnte. Nach den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen erteilte Wolfgang in der abgelaufenen, vierjährigen Ausschussperiode ganze 1.028 mal seinen 12 bzw. 13 treuen Beobachtern den „Befehl“ zur Spielbetreuung. Im Vordergrund jeder Beobachtung stand immer der positive Nutzen für die Schiedsrichter und deren Assistenten, aber auch ein kostenschonendes Arbeiten bzw. Besetzen der Beobachter war ihm immer ein großes Anliegen. Bei der hohen Qualität seines Teams ging Kastler keinerlei Kompromisse ein. Neben 3 aktiven Bundesliga-Männern standen ausschließlich hochqualifizierte Regionalliga-Beobachter zur Verfügung. Eine lückenlose und fehlerfreie Auswertung der gesammelten Berichte war ebenso obligat, wie seine authentischen Ausführungen zu den gezeigten Leistungen „seiner“ Schiris. Auch außerhalb seiner Tätigkeit als Beobachtungschef war er ein gerngesehener Gast auf den Fußballplätzen des gesamten Bundeslandes und überzeugte sich persönlich von den gezeigten Ausführungen der aktiven Referees. Bei den Grundkursen war sein Kurzbesuch ein nicht wegzudenkendes Highlight, bei dem er sich auch immer gleich ein erstes Bild von den Teilnehmern verschaffen hat.

In die Fußstapfen von einem der Besten zu treten, wie es auch der Präsident des Salzburger Fußballverbandes Dr. Herbert Hübel bei Wolfgangs ehrenvoller Verabschiedung so treffend formuliert hat, ist mitunter das schwerste Unterfangen das sich Personen bzw. ehrenamtliche Funktionäre auferlegen können. Ich hatte jedoch im vergangenen Jahr intensiv die Ehre, noch die beispielgebende Funktionärsschule von Wolfgang Kastler durchgehen zu dürfen und konnte in dieser Zeit sehr viele Erkenntnisse aus dem Beobachtungswesen gewinnen. Für mich eine große Anerkennung und natürlich auch eine Bestätigung meiner korrekten Verbandstätigkeit in den letzten vier Jahren.

Durch den viel zu frühen Abschied aus dem Leben, müssen wir in Zukunft auf eine ausgezeichnete Arbeit eines großen Funktionärs und Beobachters, aber vor allem eines zuverlässigen Freundes verzichten!

Wolfgang, wir werden Dich nie vergessen.  
Sportgruß und guten Pfiff  
René Zechner

## **SFV-BESETZUNGSREFERENT**

Die Arbeit im Besetzungsreferat ist in den vergangenen Jahren sicher nicht leichter, eher schwieriger geworden.

Die Aufgabe besteht darin die Mannschaften von mehr als 700 Vereinen zu besetzen. Dazu kommen die Hallenbesetzungen, Turniere, Internationale Spiele, Aufbau und Freundschaftsspiele (z.B. Bestzungen Juni- Juli 2011 480 ) Schülerligen, Berufsschulen , AK Spiele sowie U -18 und U- 16 Totoliga (BNZ) und Spiele der Frauen und Mädchenliga. Ein Problem ist, dass immer wieder Abmeldungen aus beruflichen und privaten Gründen, Urlaube, oder Besetzungen für Bundesligaspiele berücksichtigt werden müssen.

Der Spielbetrieb hat sich in den letzten Jahren auf die ganze Woche verteilt.

Nur durch Doppel bzw. Mehrfachbesetzungen, die viele Kollegen auf sich nehmen, können die erforderlichen Besetzungen erfolgreich durchgeführt werden.

Durch eine genaue Einhaltung der vorgegeben Termine – Zeitaufwand ca. 30 Stunden pro Woche, das sind ca. 5000 Stunden während der 4 jährigen Funktionsperiode ist diese Arbeit zu bewältigen.

Da sich manche Vereine und Kollegen nicht an vorgegebene Termine halten, müssen Umbesetzungen durchgeführt werden, was wiederum einen zusätzlich enormen Zeitaufwand erfordert und die Arbeit des Besetzers erschweren.

Ich möchte mich bei meinen Stellvertreter Rohrer Alfred, dem Schiedsrichterausschuss, bei den Kollegen sowie den Angestellten der Geschäftsstelle des SFV für die gute Zusammenarbeit und Loyalität herzlich bedanken.

Ich wünsche allen für die Zukunft, viel Freude am Fußballsport einen guten Pfiff sowie viel Erfolg bei der Tätigkeit als Schiedsrichter.

Der Besetzungsreferent  
LENERTH Günther e.h.

## **SFV-DISZIPLINAR-RESSORT**

Viel Turbulenz gab es im Disziplinar-Ressort. Beim vorzeitigen Ausstieg von Disziplinar-Referent Bernhard Brugger wurden keine Unterlagen übergeben, sodass über diese Zeit nur ein persönlicher Eindruck wiedergegeben werden kann.

In den ersten 3 Jahren wurden wegen kleinerer Überschreitungen hauptsächlich Geldstrafen ausgesprochen, eine Vorladung musste nur in 3 Fällen zugestellt werden.

Auffallend war, dass sehr viele Geldstrafen gegen neue Kollegen ausgesprochen werden mussten und diese Problematik auch mehrfach ein Thema im Ausschuss war. Obwohl in den Grundkursen immer wieder auf den Besuch der Pflichtveranstaltungen, rechtzeitige Ab-meldung bei Verhinderung und den sonstigen Schiedsrichterpflichten hingewiesen wurde, war bei einigen Unbelehrbaren die Streichung von der SR-Liste erforderlich.

Mit 1.1.2011 musste die neue ÖFB-Disziplinarordnung übernommen werden, seither gibt es einen Disziplinarausschuss unter der Führung des Vorsitzenden Herbert Michelag der ab Mitte April 2011 insgesamt 41 Vergehen abwickeln musste. Gab es mit den älteren und erfahrenen Kollegen im Landesverband keine Probleme, so leitete die ÖFB-Disziplinar-kommission gegen 2 Kollegen/innen mit FIFA-Status Disziplinarverfahren ein.

Ob die schlechte Vorbildwirkung oder die neue Disziplinarordnung Anlass für mehr Disziplinarfälle waren, darüber kann sich jeder Kollege/in seine eigene Meinung bilden. Fakt ist jedenfalls, dass der Vorsitzende Herbert Michelag mit seinem Ausschuss mehrfach das Höchststrafmass ausschöpfte, um die Disziplin wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Nachstehend eine detaillierte Aufstellung der Vergehen seit dem freiwilligen Ausscheiden von Bernhard Brugger und Inkrafttreten der ÖFB-Disziplinarordnung:

§ 68 Mangelhafte, verspätet übermittelte oder falsche Berichte	4 mal
§ 69 Unentschuldigtes Fernbleiben, verspätetes Erscheinen und verspätete Abmeldung	12 mal
§ 70 Unberechtigte Spielleitung	2 mal
§ 71 Unkollegiales Verhalten	2 mal
§ 72 Falsche Gebührenverrechnung	1 mal
§ 73 Beleidigung, Verspottung und Bedrohung	1 mal
§ 75 Alkoholeinfluss	1 mal
§ 76 Unsportlichkeit	1 mal
§ 80 Unentschuldigtes Fernbleiben von Pflichtveranstaltungen	16 mal
§ 84 Missachtung des Regelwerks, Anordnungen oder Beschlüssen	1 mal

Es bleibt die Hoffnung, dass sich hinkünftig ALLE wieder an die Pflichten halten und ein würdiges Bild nach außen vermitteln.

Hänsel Erwin, Obmann

Herbert Michelag, Vors.Disziplinarkommission

### **SFV-NACHWUCHSREFERENT**

Aufgrund der Unterzeichnung der **UEFA Schiedsrichter Konvention** durch die Spitzenfunktionäre des ÖFB im Jahre 2007, musste nach Vorgabe in jedem österreichischen Landesverband die neue Funktion des **Nachwuchsreferenten** installiert werden.

Als ich, damals noch in der Bundesliga tätig, vom neuen Schiedsrichter Obmann gebeten wurde diese ehrenvolle Funktion zu übernehmen, zögerte ich keine Minute und nahm diese Herausforderung dankend an. Somit wurde ich gleichlautend in den Ausschuss kooptiert und investierte ab diesem Tage den Großteil meiner Schiedsrichter-Aktivitäten in diese zeitintensive Tätigkeit. Die nachhaltige Abwicklung unzähliger Werbe- und Imageaktionen im gesamten Bundesland standen im Jahr 2008 und 2009 im Zeichen der angelaufenen **ÖFB Kampagne „Karriere mit Pfiff“**. Auch die Erstellung eines österreichweiten Werbevideos zur Gewinnung von Schiedsrichternachwuchs wurde mir seitens der ÖFB Schiedsrichterkommission übertragen und dieses Imageprodukt läuft bereits seit einiger Zeit auf allen Internetauftritten der Landesverbände, sowie auf [www.schiri.at](http://www.schiri.at).

In diesen Jahren gelang es uns dann auch, natürlich nur mit tatkräftiger Unterstützung meines verlässlichen Stellvertreters und Nachfolgers **Mario Weghofer**, die Mitgliederzahl **von knapp über 140, auf konstant über 200 aktive Referees** zu steigern und auch bis heute zu halten. Wir sind nun erstmals in der Lage, die Bewerbungsspiele der 5. und 6. Liga mit zwei Assistenten zu besetzen. Gesamt wurden **179 neue Schiedsrichter/innen in 12 verschiedenen strukturierten Grundkursen** ausgebildet, wobei sich die ersten Leistungsträger und auch eine Vielzahl von echten Talenten bereits im Kollegium etabliert haben. Das Kursangebot erstreckte sich von den altbekannten Wochenendkursen in der Landeshauptstadt Salzburg und in Zell am See, über e-learning Internetschulungen bis hin zu dem, erst in diesem Jahr mit großem Erfolg neu eingeführten Wochentagskurs.

Jedoch nur positive Bilanzen zu ziehen liegt mir, als selbstkritische Person durchaus fern. Man hätte speziell in den ersten beiden Jahren der Periode mehr Anstrengungen in das Begleiten und Betreuen der Neulinge investieren müssen, denn in diesen Jahren war die Wiederaustrittsquote leider sehr hoch. Die Schiedsrichterknappheit ist nach wie vor **ein großes Problem** für den Salzburger Fußballsport! Aus diesem Grunde würde ich mir in Zukunft deutlich mehr Bewusstsein bei den Salzburger Vereinen wünschen, denn wir Schiedsrichter benötigen in Wirklichkeit keinen Nachwuchs, einzig der Fußballsport und natürlich dessen Vereine brauchen diese ideologischen Unparteiischen!

Mein besonderer Dank gilt jedoch der großen Salzburger Schiedsrichterfamilie, die mich in 4 Jahren der Tätigkeit immer toll unterstützt, sowie auch immer selber um Nachkommenschaft geworben hat.

**Dies war Euer/unsere/mein größter Erfolg in der abgelaufenen Periode - DANKE EUCH ALLEN!**

Sportgruß und guten Pfiff  
**René Zechner**

## **SFV-REGELREFERENT**

### **Die Arbeit des Regelreferenten**

#### **Aufgabenschwerpunkte**

In den vergangenen 4 Jahren hat sich der Regelreferent verschiedene Schwerpunkte innerhalb seines Aufgabengebietes gesetzt. Diese sollen hier kurz umrissen werden.

Grundsätzlich war dem Referenten allgemein das Thema „Didaktik“ sehr wichtig. Es wurde versucht Theorie in leicht verständlicher Art und Weise, praxisnahe anzuwenden. Dies war insofern wichtig, da das Kollegium wegen den großen „Neulingsanteils“ einerseits und den Kollegen mit Sprachproblemen andererseits, als sehr heterogen bezeichnet werden kann.

Das menschliche Gehirn speichert Wissen am Besten im Zusammenhang mit Bildern ab. Deshalb wurden als Vortragswerkzeug stets Powerpoints mit aussagekräftigen Bildern, Videos, bzw. gut sichtbaren, markanten Textbausteinen verwendet. Im Vortrag wurden die Kollegen sehr stark zu eigener Aktivität und Mitarbeit angehalten.

Inhaltlich wurde auf Vereinheitlichung des gesamten Regelwerks und Auslegungen der FIFA/UEFA/ÖFB sehr großen Wert gelegt.

#### **Schriftliche regelmäßige Regeltests**

Die Kollegen wurden beinahe bei jedem Regelabend mit einem Regeltest konfrontiert. Die Leistungen waren zum Großteil gut bis sehr zufriedenstellend. Teilweise macht sich jedoch bei einigen Kollegen das sprachliche Problem bemerkbar. Hier sollte in Zukunft noch deutliches Verbesserungspotential möglich sein. Bei mündlichen Fragen ergibt sich in diesem Bereich meist, eine Leistungssteigerung.

#### **Ausbildung neuer Schiedsrichter/innen**

Ziel war unter anderem auch die deutliche Zunahme des Mitgliederstandes. Dies konnte durch die Einführung der neuen Funktion „Nachwuchsreferent“ und dessen Aktivitäten erreicht werden.

Es wurden in der vergangen Periode 157 neue Schiedsrichter, in 12 Grundkursen ausgebildet. Die Ausbildung wurde dafür speziell geändert und im Modulsystem durchgeführt, welches vom ÖFB inklusive Zwischentests empfohlen wird. Als Vorbereitung für die Abschlussprüfung wurden damit sehr gute Ergebnisse erzielt. Die Antworten in den Feedbackformularen waren ausschließlich positiv im Bezug auf die Vorträge der Instruktoren. Auf die Tätigkeit als Assistenten, wurden die neuen Kollegen an einem gesonderten Seminartag nach ca. jeweils 4 Monaten vorbereitet.

Hier war nach dem Theorieteil ein spezielles praktisches Training Kern der Einheit. Diese Übungen wurden direkt von der FIFA Schiedsrichterentwicklungsabteilung übernommen. Hier konnten wesentliche Leistungssteigerungen von Neulingen im Vergleich zu früher festgestellt werden. Bei einzelnen Kollegen, die bei Problemen zu Wiederholungen eingeladen wurden, konnte dieser Effekt umso mehr erzielt werden. Es ist anzunehmen, dass ähnliche Ergebnisse auch bei praktischen Übungen im Schiedsrichterbereich zu Verbesserungen führen würden. Für die Zukunft wird angestrebt, dies gemeinsam mit den Stützpunkttrainern im Training durchzuführen.

## **Regelabende**

Als Vorbereitung für die Halbjahresspielsaisonen wurden in Rif 24 zentrale Schulungen durchgeführt. Davor wurden vom sportlichen Leiter Raimund Haas die notwendigen Leistungstests im Laufen organisiert und durchgeführt. Dazu wurden 80 regionale Regelabende in den Gauen veranstaltet. Als Vortragende stellten sich alle Mitglieder des Schiedsrichterausschusses zur Verfügung, welche ihre Arbeit hervorragend gemacht haben. Bei dieser Gelegenheit sei hier recht herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt.

## **Diverses**

Der Referent beteiligte sich zusätzlich noch an Vorträgen bei verschiedenen Vereinen, sowie einem Vortrag im Rahmen einer Aktion vor der Euro 2008 (Fußballregeln für Frauen in der Volkshochschule Salzburg).

Für den TalenteKader wurden regeltechnische Seminare in Englisch abgehalten. Für die permanente Eigenschulung der Kollegen wurde eine Datenbank aktueller Fachinformationen auf der Homepage der Salzburger Schiedsrichter unter einem eigenen Menüpunkt eingerichtet.

Gegen Ende der Periode wurde auf Wunsch des ÖFB's eine Erweiterung und Ausbildung der Regelinstruktoren durchgeführt. Das Team wurde für die Zukunft mit Michael Pointner, Bernd Hirschbichler und Christopher Jäger verstärkt. Diese wurden vom Vorsitzenden des ÖFB Regelkomitees Gerhard Gerstenmayer und ÖFB Schiedsrichter Manager Elite/Bundesliga Fritz Stuchlik in der Tätigkeit unterwiesen bzw. eingeschult.

Für den Bereich der Schiedsrichter-Werbung wurde gemeinsam mit „Antenne Salzburg“ während der Fußball WM 2010 ein gemeinsamer Show-Vortrag im Rahmen des Public Viewings im Augustiner Brauhaus Mülln durchgeführt.

Als eigene Weiterbildung wurde die jährliche ÖFB Regelreferententagung besucht. Ebenso diente die Teilnahme an zwei internationalen FIFA Großturnieren (Olympiade Peking, U20 WM Ägypten) und einem FIFA Trainingslager auf Gran Canaria als gute Fortbildung im Bereich der Regeltechnik, bzw. dem Schiedsrichterlehrwesen.

## **Zusammenfassung**

Schiedsrichter sind Menschen und wo Menschen am Werk sind, gibt es manchmal auch Fehlleistungen aus verschiedenen Gründen. Unter Berücksichtigung dessen, kann trotzdem ein Resümee festgestellt werden. Die Beobachtungsberichte stellen in Summe sehr zufriedenstellende Ergebnisse fest. Probleme wegen falsch angewandter Regeln gab es in geringem Ausmaß in der Praxis. Die Leistungsentwicklungen der Kollegen gehen durchwegs in die positive Richtung.

Norbert Schwab

## **SFV-SCHRIFTFÜHRER (SCHIEDSRICHTER)**

Während der letzten Funktionsperiode des Schiedsrichterausschusses wurden 48 Sitzungen abgehalten, für die jeweils eine Niederschrift zu erstellen war.

Dabei wurden unter anderem die Termine für die Fortbildungstage mit Leistungstest im Frühjahr, die Leistungstests im Sommer und anschließenden Regelabend, jeweils ein Nachtragstest, die Regelabende je zweimal in der Frühjahrssaison und zweimal in der Herbstsaison, das jährliche Schiedsrichter Fußball – Hallenturnier und alle 2 Jahre der Fortbildungskurs in Obertraun, usw., beschlossen.

Diese Termine mussten natürlich mit dem SFV und den zuständigen Stellen der Veranstaltungsorte organisiert und festgesetzt werden.

Für die Evidenzhaltung des Schiedsrichter – Kollegiums wurde gesorgt, so gab es enorme Veränderungen in der letzten Funktionsperiode, wobei 178 neue KollegenInnen aufgenommen, demgegenüber 111 die Schiedsrichtertätigkeit wieder beendet haben. Derzeit haben wir 244 Kollegiums-Mitglieder (incl. Ehrenmitglieder und unterstützende Mitglieder).

Nach 20 Jahren als Schriftführer des Salzburger Schiedsrichterkollegiums habe ich mich entschlossen meine Funktionstätigkeit zu beenden. Natürlich spielt auch das Alter dabei eine Rolle.

Ich möchte mich bei allen Kollegen/Innen für das Vertrauen und die Kameradschaft in all den Jahren recht herzlich bedanken.

Besonders möchte ich mich beim Schiedsrichterausschuss für die gute Zusammenarbeit, wobei ich doch gute Freunde gewonnen habe, bedanken.

Ein besonderer Dank ergeht auch an den Geschäftsführer des SFV Dir. Reinhold Razocher, seinen Mitarbeitern Haas Peter, Haller Günther, Maierhofer Walter und unserem Zeugwart Selner Thomas für die ausgezeichnete freundschaftliche Zusammenarbeit.

Karl Heinz Armstorfer  
Schriftführer



# **Straf- und Beglaubigungsausschuß**



Der Strafsenat hat in den abgelaufenen 4 Jahren die anfallenden Staffälle – unter Wahrung der Vorschriften für die Strafausschüsse des ÖFB satzungsgemäß erledigt.

Der Strafsenat tagte in den Berichtsjahren:

<b>Jahr:</b>	<b>Insgesamt:</b>	<b>Fälle:</b>
2008	30 Sitzungen	532
2009	31 Sitzungen	525
2010	32 Sitzungen	577
2011	33 Sitzungen	580



# Kontroll- und Meldeausschuß Protestsenat



## Kontroll- und Meldeausschuß

Ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet des Salzburger Fußballverbandes stellt das Meldewesen dar. In diesen Bereich fällt die Erfassung der An- und Ummeldungen von Spielern, die Ausstellung von Spielerpässen und die Regelung aller aus dem Meldewesen resultierenden Streitigkeiten zwischen Vereinen untereinander und zwischen Vereinen und Spielern.

Die Meldestatistik 2008 - 2011:

	2008	2009	2010	2011
Neuanmeldung	1781	1311	1194	1119
Amtl. Freigaben (NW)	804	893	775	853
Freigaben (unbef./befristet)	700	629	655	802
Ablauf Wartezeit	81	129	152	167
Vereinsauflösung/Sperren	6	7	40	12
Übertritt vom Ausland	82	120	122	143
Übertritt ins Ausland	59	43	61	50
Übertritt gem. § 9	19	24	25	24
<b>Gesamt</b>	<b>3532</b>	<b>3156</b>	<b>3024</b>	<b>3170</b>

In den vergangenen vier Jahren lagen Streitfälle zur Bearbeitung vor, davon war ein Fall ein Schlichtungsverfahren. Fälle wurden abgelehnt, stattgegeben, und zurückgezogen.

**2008:** 5 Fälle, 2 abgelehnt, 1 stattgegeben, 2 Einigung zwischen den Vereinen

**2009:** 11 Fälle, 4 abgelehnt, 5 stattgegeben, 2 Einigung zwischen den Vereinen

**2010:** 6 Fälle, 1 abgelehnt, 4 stattgegeben, 1 Einigung zwischen den Vereinen

**2011:** 5 Fälle, 1 abgelehnt, 2 stattgegeben, 2 Einigung zwischen den Vereinen

## Protestsenat

Gemäß den Satzungen des SFV ist der Protestsenat jenes Gremium, welches sich der angefochtenen Entscheidungen der SFV-Unterausschüsse annimmt.

Insgesamt wurden **49** Fälle bearbeitet: Proteste wurden abgelehnt, stattgegeben und teilweise stattgegeben.

**2008:** 8 Proteste/3 Proteste abgelehnt; 5 teilweise stattgegeben.

**2009:** 19 Proteste/3 Protest abgelehnt; 3 stattgegeben; 12 teilweise stattgegeben;  
1 zurückgezogen

**2010:** 11 Proteste/1 Protest abgelehnt; 3 stattgegeben; 3 teilweise stattgegeben;  
4 zurückgezogen

**2011:** 11 Proteste/4 Proteste abgelehnt; 3 teilweise stattgegeben; 3 teilweise stattgegeben;  
1 zurückgezogen



**Cupkomitee**



## **Bericht des Obmannes CUP- und TERMIN-Komitee**

Mit Stolz und Freude kann ich feststellen, daß die Akzeptanz des von unserem Präsidenten Dr.Hübel in 2004 aus der Versenkung hervorgeholten LANDESCUP von Jahr zu Jahr größer geworden und heute aus dem Terminkalender der teilnehmenden Vereine nicht mehr wegzudenken ist.

Unter Berücksichtigung berechtigter Vereinsinteressen ist es uns nicht nur gelungen, klare und unmissverständliche Durchführungsbestimmungen zu formulieren, eine durchdachte Terminplanung versetzt die Vereine in die Lage, CUP-Partien gleichzeitig auch als Meisterschafts-Vorbereitung zu nutzen.

Seit der Wiedereinführung 2004 ist die „STIEGL-Brauerei zu Salzburg“ alleiniger Sponsorpartner, auch auf diesem Weg möchten wir uns für die großzügige Partnerschaft sehr herzlich bedanken.

Die bisherigen SIEGER des STIEGL-Landescup:

2004/05	SV Wüstenrot Salzburg
2005/06	FC Hallein 04
2006/07	SV Grödig
2007/08	FC Hallein 04
2008/09	SV Grödig 1b
2009/10	USK Anif
2010/11	SV Red Bull Juniors

Mein Dank für die intensive, unkomplizierte Zusammenarbeit gilt meinen Freunden und Kollegen im CUP-Komitee und vor allem den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für Organisation und Abwicklung.



# Finanzen



**Bundessportförderungsmittel besonderer Art (TOTOMITTEL)****ERTRÄGE**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Saldo Vorjahr	377.700,06	348.149,30	279.446,03	214.605,78
Zuweisungen	680.918,30	768.808,10	768.808,10	721.408,30
	1.058.618,36	1.116.957,40	1.048.254,13	936.014,08

**AUFWENDUNGEN**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sportstätten	3.926,61	9.253,77	5.876,58	4.625,96
Lehrgänge	76.371,46	81.015,61	73.668,10	84.873,39
Wettkämpfe	71.071,52	61.754,21	82.242,31	70.454,69
Mieten f. Sportst.	---	3.000,00	3.000,00	4.000,00
Sportausrüstung	195.215,97	220.485,68	207.290,26	192.587,23
Lehrmittel	18.158,11	31.819,20	22.023,93	23.048,96
Sportärztl. Betr.	7.257,18	5.538,72	6.570,82	8.314,80
Personalaufwand u. Verwaltung	284.368,21	370.544,18	378.876,35	367.005,08
Strukturreformen	54.100,00	54.100,00	54.100,00	---
	710.469,06	837.511,37	833.648,35	754.910,11

**SALDO-VORTRAG**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	348.149,30	279.446,03	214.605,78	181.103,97

## Finanzgebarung

Erlöse	2007	2008	2009	2010
Umsatzerlöse	461.620,00	608.295,21	499.204,33	455.764,96
Sonst. Erlöse	420.890,69	492.978,71	511.767,72	507.979,02
<b>Summe Erlöse</b>	<b>882.510,69</b>	<b>1.101.273,92</b>	<b>1.010.972,05</b>	<b>963.743,98</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Bezogene Leistungen	347.673,03	374.865,74	391.535,61	452.059,14
Personalaufwand	296.331,39	400.773,11	389.957,55	354.872,37
Abschreibungen	14.240,65	14.699,20	17.591,30	19.871,38
Ebtriebs- und Verwaltungsaufwand	113.257,62	223.454,16	131.504,49	143.031,10
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>771.502,69</b>	<b>1.013.792,21</b>	<b>930.588,95</b>	<b>969.833,99</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>111.008,00</b>	<b>87.481,71</b>	<b>80.383,10</b>	<b>-6.090,01</b>
Zinserträge	47.541,18	55.558,38	34.951,93	31.050,61
Abschreibung Finanzanlagen	-1.809,13			-1.837,68
Zinsaufwand	-3,88	5,69		
Steuern	-10.216,67	-12.766,90	-8.468,93	-5.229,71
Auflösung Rücklagen	8.406,19	8.725,07	8.612,38	8.749,63
Zuweisung Rücklagen	-150.000,00	-130.000,00	-100.000,00	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4.925,39</b>	<b>8.992,57</b>	<b>15.478,48</b>	<b>26.642,84</b>

**Rechnungsprüfer**



# Bericht und Antrag

## 1. Prüfungsauftrag

Der Prüfungsauftrag für die Rechnungsprüfer ist in der Satzung des Salzburger Fußballverbandes im § 24 normiert. Er beinhaltet die Überwachung und Überprüfung der verwaltungsmäßigen und finanziellen Gebarung des Verbandes.

## 2. Umfang der Überprüfung

Die jährlichen, von der Wirtschaftstreuhandkanzlei Zobl, Bauer & Partner Wirtschaftsprüfung GmbH erstellten Jahresabschlüsse, wurden an Hand der Buchhaltung überprüft. Die Stände der Kassa, Bankkonten sowie des Wertpapierdepots wurden jeweils lückenlos an Hand der Originalbelege kontrolliert.

Die Überprüfung weiterer Geschäftsfälle erfolgte stichprobenweise.

Die Tätigkeit des Revisionsausschusses umfasste die Jahre 2007 - 2010.

## 3. Prüfungsergebnis

Im Sinne der Bestimmung des § 21 Absatz 3 des Vereinsgesetzes bestätigen die Rechnungsprüfer,

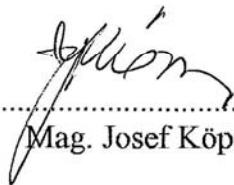
- dass die Rechnungslegung des Salzburger Fußballverbandes den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung entspricht und
- die Mittel statutengemäß verwendet wurden.

## 4. Antrag auf Entlastung

Die Rechnungsprüfer stellen an die ordentliche Hauptversammlung 2011 des Salzburger Fußballverbandes den Antrag,

- ◆ den Verbandsvorstand im Sinne des § 22 Abs. 3 der Satzungen des Salzburger Fußballverbandes, gültig ab 20. November 1999, zu entlasten.

Salzburg, am 15. Dezember 2011



.....  
Mag. Josef Köpf



.....  
Dkfm. Viktor Zeitheim